

**aktiv**  
**Zeitung**  
**40 JAHRE**  
**Juli 2026**

Österreichische Post AG  
 RM 91A853001 K - 09/26  
 8552 Eibiswald

**Auflage: 43.000**

Die nächste Ausgabe erscheint  
 am 6./7. August 2026  
 Redaktions-Schluss: 29.7.2026

Redaktionsanschrift:  
 Aktiv Zeitung  
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84  
**03466/47 000**  
 produktion@aktiv-zeitung.at

**WENIGER IST MEHR.**

WILD  
 PAUL  
 GmbH  
**Wildbacher Paul**  
 Fenster-Türen

INLINE – das flächenbündige  
 Holz-Alu-Fenster von Gaulhofer.

Schauraum Leitring  
 Leitringer Hauptstraße 33/1  
 8435 Leitring

T: 03452/ 73 250  
 verkauf@wildbacher.at  
 www.wildbacher.at

**Gaulhofer**  
 EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

# Lebendige Gemeinden

Großklein & Pöfing-Brunn feierten Markterhebungsjubiläen – Seiten 2 & 4

## T&K Malermeister: Grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten für Ihr Zuhause

T&K Malermeister nennt sich das neue Unternehmen in Bad Schwanberg, das von Paul Teißel und Daniel Kienzer geführt, langjährige Erfahrung mit modernsten handwerklichen Techniken für den Innen- und Außenbereich verknüpft. Neben sämtlichen gängigen Maler- und Bodenverlegearbeiten bietet man Kunden auch Beschattungslösungen und als exklusiver FFT-Partnerbetrieb zusätzlich schier grenzenlose Freiheit bei der Gestaltung von Oberflächen – auch für den Nassbereich. Fugen waren gestern – T&K Malermeister ist heute!

Weitere Infos auf Seite 15!



**ZUSÄTZLICH** **9. bis 14. Juli**

**-15%** auf bereits reduzierte  
**HERREN HEMDEN**  
**DAMEN WÄSCHE**

Grazer Straße 1, 8510 Stainz  
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald

**HUBMANN**  
 Mein Modehaus

**SEHEN SIE SCHWARZ!**

**JETZT**  
 VERSICHERUNGEN  
 UNVERBINDLICH  
 CHECKEN LASSEN!

**SCHWARZ**  
 VERSICHERUNGSMÄKLER  
 8552 Eibiswald 32

0664/39 43 750  
 www.vm-schwarz.at

**Peiserhof FEST**  
**1. AUGUST 2026**  
 BEGINN 12<sup>00</sup> UHR

ferien.wein.gut.

**SPEZIALITÄTEN WEINKOST**  
**GRILL VARIANTIONEN**  
**PEISERHOF GENUSS-BAR**  
**KUNTERBUNTES KINDERPROGRAMM**

ab 13 Uhr: Bergland Trio  
 14 Uhr: Kinder-Tanz-Auftritt  
 17 Uhr: Spektakuläres Dirndlspringen  
 ab 18 Uhr: Trio Steirisch Live  
 20.30 Uhr: Peiserhof-Gewinnspiel

**Neubezug & Reparaturen von Polstermöbel & Küchenbänken!**

**Polsterei & Schlafstudio Strohmeier**  
 0664 / 1430085  
 www.polsterei-strohmeier.at

Kostenlose Abholung und Lieferung möglich!

8542 St. Peter i.S., Wieden 25 • 0664/14 300 85  
 www.polsterei-strohmeier.at



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Die Luft ist raus. Nicht nur in den Schulen, wo es nun Zeugnis gibt, bevor für neun Wochen dichtgemacht wird. Auch in den Betrieben wird mit Start in die Urlaubszeit ein Gang zurückgeschaltet.

Ganz anders sieht es bei den Anhängern des runden Leders aus. Noch wird mitgefiebert, angefeuert, gejubelt und gefeiert. Die WM schürt Emotion. Public Viewings werden zu Großevents und das Merchandise jubelt.

In den Wettbüros stept der Bär und gefühlt jeder, der irgendwann in seinem Leben

## Die Luft ist raus

eine Ballberührung hatte, glänzt in diesen Tagen mit Expertenwissen vorm TV.

Dass Österreich nicht mehr dabei ist, ist keine Aufregung wert. Es ist die Verlegung eines bis dato scheinbar fairen Spiels in das Hinterzimmer der (Welt-)Macht, das die Wogen hochgehen lässt. Trump kriegt, was er will. Er sitzt am Drücker und hebelt mit einem Anruf Regeln aus, die seit 1970 Gültigkeit haben/hatten. Da können die Besten der Welt nun noch so gottgleich aufspielen – es wird die WM bleiben, in der Trump eine Linie überschreitet.

Es geht hier nicht um Fußball, es geht um das schäbige Ausspielen von Macht und um die Offensichtlichkeit grenzenloser Einflussnahme. Integer wird sie nicht mehr dastehen können, die FIFA. Ihre Seriosität, die Unantastbarkeit sind mit diesem „Foul“ an einem Sport, der generationsübergreifend Massen bewegt, ruiniert. Die Luft ist raus. Die „Rote Karte“ gestreckt.

„Dear Mr. President, are you proud?“ (Pink)

Ihre Meinung an:  
b.waltl@aktiv-zeitung.at



Der neue Dorfplatz ist Ort der Begegnung, des Zusammenkommens und der Kommunikation. Im Heindl-Haus wurde geförderter Wohnraum in Kombination mit Gewerbeflächen geschaffen.



## Großklein: Ein Fest für Lebensqualität

Wie es sich gehört, mit einem Volksfest, wurde in Großklein das Jubiläum „35 Jahre Markterhebung“ gefeiert. Im Zentrum standen die Eröffnung des neuen Dorfplatzes, die Segnung des Heindl-Hauses und Persönlichkeiten, die die kommunale Entwicklung prägen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten blickte Bgm. Christoph Zirngast auf viele positive Entwicklungsschritte zurück, die die Marktgemeinde zu dem formten, was sie heute ist – ein Ort, um gut zu leben und zu wirtschaften. Ortskernentwicklung braucht Mut, anzupacken, Mut, umzusetzen und das Geschick, sich Förderungen abzuholen. Dies bescheinigte LR Simone Schmiedbauer in ihrer Ansprache der Gemeindeführung, die mit dem neuen Dorfplatz einen Mittel-



Im Rahmen des Fests wurden verdiente Persönlichkeiten geehrt. Altbgm. Johann Hammer konnte für sein Wirken und Gestalten, aus den Händen von Bgm. Christoph Zirngast den Ehrenring der Marktgemeinde Großklein entgegennehmen.

punkt für die Bevölkerung schuf. „Wir gingen mit der Idee an die Umsetzung heran, einen lebendigen Treffpunkt entstehen zu lassen, der das gesellschaftliche Leben im Ortskern nachhaltig stärkt“, führte Zirngast aus. Wie beim Heindl-Haus, wo geförderter Wohnraum mit attraktiven Geschäftsflächen unter ein Dach gebracht wurde, konnten auch bei der Platzgestaltung regiona-

le bauausführende Unternehmen, wie Elektrotechnik Resch aus Groß St. Florian, beauftragt werden.

Genutzt wurde der Festrahmen zudem, um Gemeindeglieder zu ehren, die mit ihrem Einsatz die positive Entwicklung der Gemeinde prägen und prägen. Der Ehrenring wurde in diesem Zuge an Altbgm. Johann Hammer vergeben. •



Viele kamen, darunter auch RB-Gleitschützen-Leutschach-Wildon-VD. Sepp Muchitsch (Bild unten), um in Großklein mit Gemeindevertretern und Politik 35 Jahre Markterhebung, die Eröffnung des Dorfplatzes und die Segnung des Heindl-Hauses zu feiern.



**Miele**

— CENTER —  
**RESCH**

Resch Elektrotechnik GmbH  
A-8522 Groß St. Florian  
Florianerstraße 90  
Telefon: 03464 / 40 44  
office@elektro-resch.at  
www.elektro-resch.at

**RESCH**  
Elektrotechnik  
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

# Prohan: CNC-Fertigung & Modulbau von Groß St. Florian bis nach Übersee



**Als wichtiger Arbeitgeber ist der Name Prohan in der Region ein Begriff. Doch um die hohe Fertigungsqualität, die sich hinter den Hallenwänden in Groß St. Florian verbirgt, wissen nur wenige. Auf Wachstumskurs ist das innovative Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, die für Präzision brennen.**

Vor 33 Jahren von Ing. Karl Gütl gegründet, blickt die Industrie und Anlagenbau GmbH Prohan in Groß St. Florian auf Jahrzehnte der Weiterentwicklung und Angebotssteigerung zurück. Im Kleinen gestartet, sind es heute 35 bis 40, großteils langjährige Mitarbeiter, welche den laufenden Erfolg ermöglichen.

## Mitarbeiter sind Schlüssel zum Erfolg

Wie weit offen die Karrieremöglichkeiten bei Prohan sind, stellt Peter Resch, der vor 20 Jahren die Geschäftsführung übernahm, eindrucksvoll selbst unter Beweis. „Ich begleitete Karl Gütl über viele Jahre als Mitarbeiter, ehe ich zum Geschäftsführer aufstieg. Das Vertrauen, das er in mich setzte, gebe ich nun an mein Team weiter“, stellt für Resch eine respektvolle Mitarbeiterführung den Schlüssel für den Erfolg des Unternehmens dar. „Jeder ist bei uns gleich wichtig, ganz

egal, in welcher Position er tätig ist. Nur gemeinsam und mit viel Ideenreichtum konnten wir weltweite Wirtschaftskrisen gut und ohne Mitarbeiterabbau durchschiffen und unsere Produktion räumlich, maschinell und personell wachsen lassen“, unterstreicht Resch die Kraft des Miteinanders, das in diesem weststeirischen Vorzeigeunternehmen mit familiärem Charakter gelebt wird.

## Gute Maschinen – beste Arbeitsbedingungen

Stark präsentiert sich Prohan in der CNC-Fertigung, im Formen- und Werkzeugbau sowie im Modulbau. Firmenkunden wissen neben der Verlässlichkeit die hohe Produktqualität zu schätzen, von der man jüngst auch Abnehmer in Übersee überzeugen konnte.

„Durch die große Anzahl an Maschinen können wir Kunden Liefersicherheit gewährleisten. Unsere Mitarbeiter sind erst-

klassig geschult und finden modernste Arbeitsbedingungen vor“, lässt Resch in das Produktionsgeschehen blicken.

Von Prohan beliefert werden unterschiedlichste Zweige der Industrie wobei die Elektrotechnikindustrie, der Maschinenbau und die Schienenfahrzeugbranche die größte Abnehmerschicht bilden.

## Zukunft im Blick

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Agieren nimmt in der Unternehmensphilosophie einen besonderen Stellenwert ein. Erst in den letzten beiden Jahren investierte man in den Neubau einer 900 m<sup>2</sup> großen Halle, deren Dach mit PV-Modulen bestückt wurde. Dadurch gelingt es, zum einen den benötigten Strom zu einem erheblichen Teil selbst zu produzieren und zum anderen die Halle im Betriebsruhezustand zu heizen.

Mit Umbauarbeiten in der Bestandshalle konnten Arbeitsabläufe zudem weiter optimiert werden. Die Zielsetzung für die Zukunft ist klar: „Wir wollen Kunden ein verlässlicher Partner und unseren Mitarbeitern ein moderner und sicherer Arbeitgeber sein“, unterstreicht Resch abschließend. •

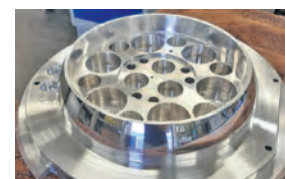


**GF Peter Resch: „Mein Anspruch ist es, Mitarbeitern ein sicherer Arbeitgeber zu sein.“**

## Das Prohan-Team sucht Zukunftsgestalter (m/w/d):

- Qualifizierte CNC-Facharbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung
- Projektleiter/technische(r) Einkäufer (HTL-Abgänger oder einschlägige Berufserfahrung im Maschinenbau)
- Lehrlinge für den Lehrberuf Zerspanungstechnik (auch noch für 2026)
- Hilfsarbeiter mit Verantwortungssinn und technischem Verständnis

**PROHAN**  
 Industrieanlagenbau GmbH  
 Stainzerstraße 54  
 8522 Groß St. Florian  
 Mail: [office@prohan.at](mailto:office@prohan.at)  
[www.prohan.at](http://www.prohan.at)



*Ein moderner Maschinenpark und ein respektvolles Miteinander schaffen ein angenehmes Arbeitsumfeld für höchste Produktqualität.*



Bei kühlen Getränken und feinsten Kulinarik feierte man 40 Jahre Markterhebung Pöfing-Brunn. Dem jungen Musikanten Leo Michelitsch wurde in diesem Zuge nicht nur von LH-Stv. Manuela Khom, sondern vom ganzen Zelt zum 13. Geburtstag gratuliert.

## 40 Jahre Marktgemeinde Pöfing-Brunn

**Bis 1975 – Schließung des Werkes – vom Bergbau geprägt, blickte man in Pöfing-Brunn jüngst auf eine bewegende Geschichte des Aufschwungs, der Herausforderungen und des Zusammenhalts zurück.**

40 Jahre Markterhebung Pöfing-Brunn gaben Anlass, das traditionelle „Zammkumman“ heuer in besonderer Weise und im Beisein von LH-Stv. Manuela Khom sowie vielen Nachbarbürgermeistern zu zelebrieren. Ein besonderes Dankeschön richtete Bgm. Goran Fofonjka an die zahlreichen Vereine, die am Festverlauf mit Musik, Gesang und Kulinarik beteiligt waren.

„Es ist der Zusammenhalt, der Pöfing-Brunn im Laufe der letzten Jahrzehnte zu einer modernen Marktgemeinde machte. Wir haben es verstanden, den Wandel anzunehmen, zu gestalten und weiterzuentwickeln. Es gelang uns, uns als Kinder- und Jugendgemeinde zu positionieren und der Wirtschaft, aber auch dem Tourismus einen guten Boden zu bieten“, ist der

Bürgermeister hörbar stolz auf seine Gemeinde. Den Wert des Miteinanders hob auch Khom in ihren Grußworten hervor.

Gemeinsam lässt sich viel bewegen, wie dieses Fest der Pöfing-Brunner eindrucksvoll zeigte. •



GK Michael Strametz, Bgm. Goran Fofonjka, LH-Stv. Manuela Khom und Vzbgm. Matthias Prutti begingen das Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung mit einem „Zammkumman“.



Die Nachbarbürgermeister Karlheinz Schuster (Bad Schwanberg) und Franz Silly (St. Martin) stießen mit dem ehemaligen Pöfing-Brunner-Bürgermeister Karl Michelitsch mit Weitblick auf Geschaffenes an.



Foto: Arthur

### Ende einer Ära

Im Rahmen des Landesbauernrates des Steirer Bauernbundes wurde Ökonomierat Josef Kowald als Altbauernvertreter aus dem Landesvorstand verabschiedet. Als Zeichen der Anerkennung erhielt er eine Ehrenurkunde. Neben LR Simone Schmiedtbauer und LH-Stv. Manuela Khom bedankten sich auch ÖVP-BPO NR-Abg. Joachim Schnabel sowie Bauernbundbezirksobm. Bgm. Christoph Zirngast für Kowalds wertvolles Wirken. •

## SPÖ Preding: Aktive Beteiligung am Ortsleben

**Geschlossen blickte die SPÖ Preding bei der Mitgliederversammlung in die Zukunft. Die Stärkung des gesellschaftlichen Lebens im Ort stand ebenso im Fokus wie die Ehrung langjähriger Mitglieder.**

Bei der Mitgliederversammlung der SPÖ Preding berichtete Bezirksparteivorsitzender und LAbg. Andreas Thürschweller über aktuelle Entwicklungen im Bezirk und die politischen Schwerpunkte der kommenden Jahre.

Dabei bedankte er sich für die große Unterstützung aus Preding und betonte die Bedeutung einer starken Zusammenarbeit auf Gemeinde- und Bezirksebene. Ein zentrales Ziel sei es, die SPÖ weiter zu stärken und gemeinsam gute Ergebnisse für die Region zu erzielen.

Mit viel Engagement leistet die

SPÖ Preding einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben, wie zuletzt das Spiele-

fest eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger aktiver Mitglieder, die Andreas Thürschweller für ihren Einsatz und ihre Verdienste um die Sozialdemokratie überreichen durfte. „Danke für die gute Zusammen-

arbeit und den starken Einsatz für Preding und unsere Region“, so Thürschweller abschließend. •



Foto: SPÖ

SPÖ-Bezirksvorsitzender LAbg. Andreas Thürschweller (Mitte) ehrte langjährige Mitglieder in Preding.



Foto: WKO DL

## Unternehmertum

Die WKO Deutschlandsberg, vertreten durch RSO Manfred Kainz und RSL Jan Ulrich, gratulierte KommR Alois Resch zum 60. Geburtstag und würdigte dabei sein starkes unternehmerisches Engagement.

1992 als Ein-Mann-Betrieb gegründet, wuchs das Unternehmen, mit Sitz in Groß St. Florian, stetig und zählt heute zu den führenden Elektrotechnik-Dienstleistern in der Region.

Mit Mut zum Unternehmertum, Innovationsgeist und Weitsicht erkannte man früh den Wert bester Lehrlingsausbildung. Mit Ing. Mario Resch ist nun bereits die nächste Generation im Unternehmen tätig. •



Foto: Klimafonds

## Hiesige Erdnüsse

„Landwirtschaft im Wandel – Erdnüsse aus dem Sulmtal und Sausal“ wurde von KLAR! – Klimawandel Anpassungsregion – zum Projekt des Jahres gekürt. Der erfolgreiche Anbau zeigt, welche neuen Möglichkeiten sich durch die veränderten klimatischen Bedingungen bereits eröffnen und schärft das Bewusstsein für landwirtschaftliche Anpassung. „Auf der gesamten Projektklinie war Innovationskraft gefragt“, betont René Siener, der sich für das Projekt als Manager der Modellregion verantwortlich zeichnet. Da es in Österreich beispielsweise keine speziellen Erntemaschinen gibt, war selbst in diesem Bereich Ideenreichtum gefragt. •



Foto: WKO DL

## Zeit Raum Kosmetik

Mit der Eröffnung ihres Kosmetik- und Energetikstudios „Zeit Raum Kosmetik“ setzte Laura Hohl in Deutschlandsberg den Schritt in die Selbstständigkeit. In einem Wohlfühl-Umfeld, das zur Ruhe kommen lässt, bietet sie ihren Kunden ein ganzheitliches Angebot – von achtsamen Gesichtsbearbeitungen über Wimpern färben und Harzen bis zur Förderung des Selbstbewusstseins an. „Zeit Raum Kosmetik“ stellt eine wertvolle Bereicherung des regionalen Angebots in puncto Wohlbefinden und seelische Balance dar. Zur Eröffnung gratulierte WKO-RSL Jan Ulrich. •

„Zeit Raum Kosmetik“ • Laura Hohl  
Grazer Straße 32/3B • 8530 Dlb.  
Tel.: 0665/67 244 423





# EINSPRUCH!

## FÜR DEINE LEBENSREALITÄT




lebensrealitaet.at

MAX LERCHER

POLITISCHE WERBUNG, SPONSOR SPÖ STEIERMARK



## Jugendliche brauchen KI-Kenntnisse für die Arbeitswelt von morgen

**Künstliche Intelligenz gestaltet die Arbeitswelt von morgen. Das Regionalmanagement Südweststeiermark gab mit einem Vernetzungstreffen die Initialzündung, um die Stärkung von KI-Kompetenzen in den Bildungsbereich zu implementieren.**

Ende Juni versammelten sich rund 60 Teilnehmende im Retzhof – darunter Personen, die Bildungs- und Berufsorientierungsangebote in der Region umsetzen und Lehrpersonen aus fast allen Schularten. Kern des BBO-Vernetzungstreffens war, gemeinsam zu erkunden, wie KI die Arbeitswelt verändert und welche Kompetenzen Jugendliche benötigen. Die Veranstaltung zeigte ein-

drucksvoll, wie KI nicht nur Herausforderungen, sondern vor allem Chancen für die Arbeitswelt bietet. „Es ist ein Gewinn für unsere Region, wenn wir Jugendliche in ihren Kompetenzen stärken, damit sie auf die Anforderungen der digitalen Zukunft flexibel reagieren können“, betonte Petra Sabathi, Regionalmanagerin und Koordinatorin für Bildungs- und Berufsorientierung. Die Teilneh-

menden tauschten sich lebhaft aus und entwickelten Ideen, wie Schulen und Angebotsträger Hand in Hand arbeiten können, um junge Menschen optimal zu unterstützen.

### Kompetenzen für die Zukunft gestalten

Im Fokus stand die Frage, welche Fähigkeiten Jugendliche brauchen, um in einer von KI geprägten Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Kreativität, kritisches Denken und soziale Kompetenzen wurden als Schlüsselqualifikationen hervorgehoben. Technologie-Experte Markus Seme von BrightFlare brachte es auf den Punkt: „KI verän-

dert nicht nur die Arbeitswelt, sondern unsere Gesellschaft.“ Maria Strommer, Knowledge & Competence Management/ZETA GmbH, unterstreicht die Bedeutung vielseitiger Kompetenzen: „Neben technischem Know-how brauchen junge Menschen ein breites Spektrum an Fähigkeiten, um die Chancen von KI-Technologien kreativ und flexibel zu nutzen.“

„Wir wollen gemeinsam Zukunft gestalten und unsere Jugendlichen bestmöglich begleiten“, so Sabathi weiter. Die Vernetzung der Akteure aus Bildung und Berufsorientierung stärkt den Zusammenhalt in der Region und fördert innovative Ansätze. •

## Starke Leistungen der Nachwuchskräfte in Eibiswald

**Beim Lehrlingswettbewerb für Mechatronik und Elektrobetriebstechnik an der Landesberufsschule Eibiswald wurden die besten Nachwuchsfachkräfte des Landes für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. BR Werner Gradwohl war in Vertretung von LH Mario Kunasek vor Ort und zeigte sich von den Leistungen begeistert.**



*BR Werner Gradwohl (2. v. li.) gratulierte den Gewinnern des Lehrlingswettbewerbs an der LBS Eibiswald und zeigte sich von den Leistungen der Nachwuchsfachkräfte begeistert.*

Insgesamt wurden 18 Teilnehmer in der Kategorie Mechatronik sowie 9 Teilnehmer in der Kategorie Elektrobetriebstechnik ausgezeichnet. Die prämierten Lehrlinge stellten ihr fachliches Können, ihre Genauigkeit und ihr Engagement eindrucksvoll unter Beweis.

„Eine Lehre ist keine zweite Wahl – sie ist ein Karriereweg mit Zukunft“, betonte BR Werner Gradwohl und gratulierte

allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen.

Die gezeigten Leistungen bestätigen einmal mehr die hohe Qualität der Lehrlingsausbildung. Junge Fachkräfte, da ist sich die Wirtschaft einig, sind das Fundament für die wirtschaftliche Zukunft der Steiermark.

Die Organisation des Wettbewerbs lag in den Händen von BD

Ing. Peter Temmel, Direktor der LBS Eibiswald und der Direktorin des Lehrlingshauses der WKO, Johanna Lampl.

Für Werner Gradwohl bot sich im Rahmen der Veranstaltung die Gelegenheit zum Austausch mit den Berufsschullehrern Robert Maurer und Siegfried Hubmann. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Bedeutung einer praxisnahen Fach-

kräfteausbildung sowie die zukünftigen Herausforderungen und Chancen für Lehrlinge in technischen Berufen.

„Der Lehrlingswettbewerb zeigte einmal mehr, welches hohe Niveau die Ausbildung in der Steiermark erreicht hat und welchen wichtigen Beitrag sie zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses leistet“, ist Gradwohl überzeugt. •

## Jetzt ist Führerscheinezeit

Verstärkt werden die Sommermonate von den jungen Südweststeirern genutzt, um sich mit dem Führerschein die Fahrerlaubnis zu holen. Die Fahrschulen der Region präsentieren sich als starke Partner.

Um an den B-Führerschein zu gelangen, gibt es verschiedene Ausbildungswege – von der Vollausbildung über die L17-Ausbildung bis hin zu privaten Übungsfahrten.

Um bei der Theorieprüfung antreten zu können, muss auf jeden Fall eine Führerscheinausbildung in Theorie und Praxis bei einer Fahrschule sowie ein Erste-Hilfe-Kurs gemacht werden. Weiters notwendig ist ein

ärztliches Gutachten.

Mit Schulschluss stark nachgefragt sind nun auch die Führerscheine für Mopeds (ab 15 Jahren) und für Leicht-Motorräder bis 125 ccm Hubraum (ab 16 Jahren).

Hat sich in puncto theoretische Prüfung durch den Computer viel getan, so sind es nach wie vor die Fahrstunden und Übungsfahrten, die im Straßenverkehr Sicherheit geben. Bewährt hat sich das Pkw-Fahrsicherheitstraining, das Teil der Mehrphasenausbildung ist und drei bis neun Monate nach bestandener B-Führerscheinprüfung absolviert werden muss. •



## Fahrschule Hotter – Dein starker Partner auf dem Weg zum Führerschein!

**Kompetenz, Verlässlichkeit und persönliche Betreuung – dafür steht die Fahrschule Hotter, in Deutschlandsberg und Leibnitz seit vielen Jahren.**

Mit individuellem Service, fairen Preisen ohne versteckte Nebenkosten und einer Erfolgsquote von über 95 % bei der praktischen Führerscheinprüfung zählt Hotter zu den erfolgreichsten Fahrschulen Österreichs. Ob Moped, Motorrad, Pkw, Lkw oder Anhänger – Hotter bietet das gesamte Spektrum der Führerscheinausbildung und

begleitet dich sicher und professionell bis zum „Schein“.

### Sommerzeit ist Führerscheinezeit!

Jetzt die Gelegenheit nutzen, und noch schnell einen Kursplatz sichern. •

**Mehr Informationen auf [www.hotter.at](http://www.hotter.at) oder unter 03462 /24 155**



Foto: FS Hotter

## Steh zu deiner dunklen Seite.

Die Kia Sportage Black Edition.



Movement that inspires



Bei Leasing und Versicherung ab<sup>1)</sup>

€ 33.590,-

Pappas Steiermark GmbH

Schippingerstraße 8 | 8051 Graz | Tel.: 0316 - 6076-0  
info.graz@pappas.at

**PAPPAS** ★  
DAS BESTE ERFAHREN

CO<sub>2</sub>-Emission: 129-180 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0-7,9 l/100km

Symbolabbildung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel gem. UN ECE R51.03: Fahrgeräusch 64,0-68,0 dB(A) / Nahfeldpegel 69,0-74,0 dB(A) / 2400-3750 min<sup>-1</sup>. 1) Berechnungsbeispiel für Aktionspreis € 33.590,- Kia Sportage Black Edition: Listenpreis € 40.990,- abzgl. Preisvorteil (exkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 4.000,- Retailbonus, € 3000,- Finanzierungsbonus (nur bei Finanzierung über Kia Finance variabler Sollzinssatz 5,16% (Santander Consumer Bank) und € 400,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vorzugsvollkasko mit Insassenunfall und/oder Verkehrs Rechtsschutzversicherung; Bindefrist/ Mindestlaufzeit: 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht), gültig bei Neuwagen-Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.08.2026. Abwicklung Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Nur beim teilnehmenden Kia-Partner. Angebot gültig bis 31.08.2026 oder solange der Vorrat reicht. Stand: 06/2026. \*) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie gemäß den jeweils gültigen Kia Garantiebedingungen. Abweichende Regelungen u. a. für Batterie, Lack und Ausstattung möglich.



**aktiv**  
Zeitung

Alfred Jauk  
Herausgeber

## Zeugnisverteilung

Endlich ist es so weit! Nun haben in ganz Österreich die Ferien begonnen. Alle Lehrer gehen in die mehr oder weniger verdienten Sommerferien. Auch alle Schüler haben die letzten heißen Schulwochen hinter sich gebracht. Alle haben für ihre Leistungen, die sie im letzten Schuljahr erbracht haben, Noten bekommen.

Unseren Politikern bleiben diese Zeugnisse jedoch erspart. Politiker bekommen Ihre Noten meist nur alle paar Jahre bei Wahlen präsentiert. Diesmal dürfen unsere Politiker in die unverdiente vollbezahlte Sommerpause gehen, ohne sich einer Zensur zu unterziehen.

Nur Eigenlob durch Vizekanzler Babler in einem Interview lässt erahnen, dass diese Damen und Herren in der Regierung mit ihrer Arbeit zufrieden sind: „Wir haben große Würfe für Österreich geschafft, das wird sich fundamental positiv auf unser Land auswirken, wir sind stolz auf unsere Reformen!“

Abschließend stellt der Vizekanzler seiner Regierungsmannschaft als Benotung einen glatten Zweier aus. Vielleicht hat der Amerika-Trip unseren Politikern nicht gutgetan, denn nur US-Präsident Trump leidet an mehr Selbstbewusstsein. Von mir hätte diese Truppe jedenfalls ein glattes „Nicht Genügend“ bekommen.

Schöne erholsame Ferien.

Ihre Meinung an:  
a.jauk@aktiv-zeitung.at



## St. Nikolai: Volksschulumbau ist eröffnet

**Im Rahmen des Schulfestes wurde der abgeschlossene Zu- und Umbau der Volksschule St. Nikolai im Sausal feierlich eröffnet.**

Nach einer mehrjährigen Planungsphase und rund einjähriger Bauzeit konnte die umfassende Sanierung der Volksschule samt Zu- und Umbau erfolgreich abgeschlossen werden. Zur offiziellen Eröffnung begrüßte Bgm. Gerhard Hartinger zahlreiche Ehrengäste, allen voran LH-Stv. Manuela Khom und Bildungsdir. Elisabeth Meixner. Ein Dank galt dem Planungsbüro H2 Architektur sowie den ausführenden Firmen, denen es gelungen ist, das Bauprojekt mit



*Bgm. Gerhard Harting (4. v. li.) konnte zur Eröffnung zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Bildung willkommen heißen.*

einem Investitionsvolumen von rund 1,6 Millionen Euro sowohl termin- als auch budgetgerecht umzusetzen.

Die Eröffnungsfeier wurde von den Schülern mit einem abwechslungsreichen Programm aus umrahmt. Mit dem Zubau stehen der Bibliothek und der

Aula nun deutlich mehr Raum zur Verfügung. Ein weiterer Blickfang ist der künstlerisch gestaltete Trinkbrunnen.

„Die Marktgemeinde um Bgm. Gerhard Hartinger hat Weitblick bewiesen und eine wichtige Investition in die Zukunft gesetzt“, betonte Khom. •

## Hundezone im Koralmpark wird verlegt

**Für Aufregung in Deutschlandsberg sorgt derzeit die prolongierte Schließung des Hundebereichs im Koralmpark. Von den „Hundefreunden Deutschlandsberg“ auf die „Fährte“ gesetzt, fragte die Aktiv Zeitung bei der Stadtgemeinde nach.**

Bei den Hundebesitzern erfreute sich die Hundewiese im Koralmpark großer Beliebtheit. Doch nach drei Jahren wurde der Platz nun abgebaut. Ein Umstand, der den „Hundefreunden Deutschlandsberg“ sauer aufstößt.

In einer Stellungnahme der Stadtgemeinde heißt es: Die bisherige Hundezone wird auf-



*Nach drei Jahren wurde die Hundezone aufgrund von Nutzungskonflikten abgebaut. Eine Neue soll – unweit der Alten – entstehen.*

grund von Nutzungskonflikten an einen neuen Standort verlegt. Künftig steht Hundebesitzern die Wiese hinter dem Koralmparkstadion am Flurweg als neue Freilauffläche zur Verfügung.

Mit der Umsiedelung wird eine gute Lösung für Mensch und Tier geschaffen und gleichzeitig auf die unterschiedlichen

Anforderungen im Koralmpark Rücksicht genommen.

Etwas unglücklich dürfte hier wohl die Kommunikation gelaufen sein. „Die richtige Reihenfolge wäre gewesen, zuerst die Hundebesitzer zu informieren, Pläne vorzulegen und erst dann zu entscheiden“, merken die „Hundefreunde“ kritisch an. •

# Finanzbildung vom Kindesalter an macht sich bezahlt

**Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit Finanzen hat nicht nur Auswirkungen auf die kurzfristige Lebensqualität der Jugendlichen, sondern auch auf ihre langfristige finanzielle Unabhängigkeit.**

Schuldnerberatungen haben alle Hände voll zu tun. Denn viele haben zwischen Online-Verführungen, Leasing-Schnäppchen, bis hin zu Urlaub auf Pump den Überblick über ihre eigenen Finanzen verloren. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Geld hat daher nicht nur Auswirkungen auf die

kurzfristige Lebensqualität von Jugendlichen, sondern ist eine Investition in eine langfristige finanzielle Unabhängigkeit. Die Banken der Region nehmen dahin gehend, mit speziellen Beratungsangeboten für junge Menschen, ihre Verantwortung ernst. Wichtig ist auch, Schulen mit



ins Boot zu holen. Denn umso früher und breiter aufgestellt Finanzbildung passiert, umso geringer wird die Wahrschein-

lichkeit, in Schulden, die belasten, zu kommen. Auch Eltern sind gefordert, ihre Vorbildwirkung ernst zu nehmen. •

## RB Gleinstätten-Leutschach-Wildon: An der Seite der Jugend

**Mit Jugendbetreuern in allen Bankstellen präsentiert sich die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon als die Jugend-Bank in der Region. Am Freitag, 17. Juli, feiert man „School's out“!**

In der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon nimmt man die Verantwortung, junge Menschen in die finanzielle Unabhängigkeit zu begleiten, ernst. Mit speziellen Jugendbetreuern

in allen Bankstellen spricht man die Sprache von Schülern, Lehrlingen, Maturanten, Studenten etc., denn Beratung auf Augenhöhe – vom ersten eigenen Konto an – ebnet den Weg in ein

gutes finanzielles Leben.

Zusätzlich wird die Gemeinschaft hochgehalten. Viele Veranstaltungen – Fahrten zu Fußballspielen, Konzertbesuche, Partys etc. – werden im Raiffeisen-Club organisiert. Für junge Kunden ergibt sich damit ein Mehrwert, der das Leben bereichert und neue Freundschaften entstehen lässt.

**Aktueller Veranstaltungstipp:**

„School's out Party“ am Freitag, 17. Juli, 19 bis 22 Uhr, in der Tiefgarage der Raiffeisenbank Gleinstätten – exklusiv für die ehemaligen Schüler der 3. und 4. Klassen.

Anmeldungen sind in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon möglich. •

Freitag  
**17. JULI 2026**

# School's out Party

In der Tiefgarage der Raiffeisenbank Gleinstätten  
19:00 - 22:00 Uhr

1. Preis  
MOPED  
FÜHRERSCHEIN

Komm mit deiner gesamten Klasse und holt euch eure Überraschung - die Klasse mit den meisten Teilnehmern gewinnt!

Getränke  
inkludiert

Gewinn-  
spiel

Freier  
Eintritt

DJ  
Raphael  
Maier

EXKLUSIV FÜR DIE EHEMALIGEN  
3. UND 4. KLASSEN

Anmeldung in deiner Bankstelle möglich

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon eGen

\*Während der gesamten Veranstaltung gilt: striktes Alkohol- und Nikotinverbot (gilt auch für nikotinhaltige Produkte). Die Raiffeisenbank übernimmt keine Haftung.

## Deine Zukunft. Dein Konto.

Gratis Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen.

Raiffeisenbank Gleinstätten Leutschach-Wildon

Jetzt  
Zeugnisaktion  
sichern!

WIR macht's möglich.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.

## Officially cool – das spark7 Konto

**Jetzt spark7 Jugendkonto eröffnen, 20 Euro oder adidas-Rucksack\* und 2 Euro pro Einser Zeugnisgeld\* holen!**

**Du willst** dein Geld mit maximaler Convenience selbst verwalten?

**Du willst** weltweit on- und offline bargeldlos bezahlen und Bargeld heben?

**Du willst** die George App, das modernste Internet-Banking Österreichs, auf deinem Phone und damit die komplette Übersicht über deine Finanzen?

**Du willst** via Apple Pay oder Google Pay\*\* supereasy bezahlen?

Und das alles natürlich **kostenlos von 10 bis 19 Jahren?**

Mit dem spark7 Jugendkonto **bekommst du** genau das und noch viel mehr: nämlich vergünstigte Tickets für coole Events und Vorteile in ganz Österreich und in deiner Nähe.

Infos auf [spark7.com/stmk](http://spark7.com/stmk) und persönlich vor Ort in deiner Filiale der Steiermärkischen Sparkasse.

\* Aktion gültig bis 16.08.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. adidas-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2026.

\*\* Für Jugendliche ist die Digitalisierung der spark7 Debitkarte für Apple Pay bzw. Google Pay ab einem Alter von 14 Jahren möglich. Die gesetzliche Vertreter:in kann die Digitalisierungsfunktion bei Bedarf sperren lassen.



Alexander Raab

Kundenbetreuung,  
Filiale Eibiswald

05 0100 – 34 226

[alexander.raab@steiermaerkische.at](mailto:alexander.raab@steiermaerkische.at)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

# Stärkung der finanziellen C

**Der Ausspruch „Über Geld spricht man nicht“ hat sich überholt. Mit dem Angebot von „Financial Health“-Gesprächen trifft die Steiermärkische Sparkasse den Nerv der Zeit. Dankbar blickt man auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, in dem man allein in der Region 2.800 Neukunden gewinnen konnte.**

Das 200ste Jubiläumsjahr 2025 bescherte der Steiermärkischen Sparkasse Wachstum. Basierend auf dem Gründungsgedanken, Menschen Zugang zu sicherer Vermögensbildung, finanzieller Unabhängigkeit und Vorsorge zu ermöglichen, gelang es mit dem Angebot der „Financial Health“-Gespräche, Kunden in einem Jahr voller globaler und wirtschaftlicher Unsicherheiten Sicherheit zu geben.

## Persönliche Beratung stark genutzt

„Im Vorjahr fanden in den 14 Filialen der Region Süd- und Weststeiermark 23.000 Beratungen statt. Davon waren 11.500 „Financial Health“-Gespräche. Unsere Zielsetzung ist es, für

sämtliche Bedürfnisse maßgeschneiderte Finanzierungs- und Veranlagungsformen zu finden. Dabei spielt die Pensionsvorsorge eine große Rolle, da die staatliche Pension alleine in vielen Fällen nicht ausreichen wird“, betonte Wolfgang Schrei, Leiter Region Süd- und Weststeiermark im Rahmen eines Pressegesprächs zur Bilanzpräsentation.

## 102 Mitarbeiter – 14 Filialen

Auf das Halten einer guten Balance zwischen Digitalisierung und persönlicher Beratung wird in der Steiermärkischen Sparkasse größtmögliches Augenmerk gelegt. Mit 102 bestens ausgebildeten Mitarbeitern in den 14 regionalen Filialen ist man

in sämtlichen Finanzbereichen stark aufgestellt.

Vom Privat- bis zum Kommerzkundenbereich, von Wohnbaufinanzierungen bis hin zu Veranlagungen in Wertpapiere – es sind Experten, die den Kunden der Steiermärkischen Sparkasse zur Seite stehen.

„Unser Bankhaus denkt global und handelt lokal. Allein in der Region sind es 66.870 Kunden, für die wir ein Volumen von 3.482 Millionen Euro verwalten“, nennt Schrei beeindruckende Zahlen, die zu einem überaus positiven Jahresergebnis 2025 ihren Beitrag leisteten.

## Starke Bank – starkes Wachstum

„Im 201sten Bestandsjahr ist die Steiermärkische Sparkasse so gut aufgestellt wie noch nie. Der Jahresüberschuss von 436 Millionen Euro nach Steuern zeigt die Ertragskraft unseres Konzerns. Der Anstieg der Bilanzsumme auf 23,8 Milliarden Euro und die Erhöhung des Eigenkapitals auf



**Sparen und auf Geld zu achten, will gelernt sein. Die 1BK Deutschlandsberg nutzte daher den Lehrausgang für einen Besuch des Financial Life Parks (FLiP) im CoSA des Joanneums in Graz.**

Der Financial Life Park (FLiP) bietet die Möglichkeit, sich interaktiv und praxisnah mit den Themen Geld, Wirtschaft und persönliche Finanzplanung auseinanderzusetzen.

Im Wissen, dass man mit 15 bereits viele Entscheidungen trifft,

die mit Geld zu tun haben, führte der Lehrausgang der 1BK bewusst ins FLiP. Ob beim Umgang mit dem Taschengeld, beim Sparen auf größere Wünsche oder beim Erhalt des ersten Lohns bei einem Ferialjob – Finanzwissen hilft dabei, Geld gut und sinnvoll

einzuteilen.

Gerade Themen wie Online-Shopping, Handyverträge und digitale Zahlungsmöglichkeiten stellen oft schon früh Kostenfallen dar. Umso wichtiger ist es, das eigene Budget sinnvoll planen zu können.

Ein gutes Verständnis für Geld und Wirtschaft ist wichtige Grundlage für ein selbstständiges Leben und hilft vom Start weg, verantwortungsvoll mit den eigenen Mitteln umzugehen. •

# Gesundheit ist Schlüssel zum Erfolg

3,9 Milliarden Euro macht uns zu einer Bank, die stark genug ist, um andere Banken aufzunehmen und den Wachstumskurs fortzusetzen“, blickt Marktvorstand Dr. Oliver Kröpfl einer vielversprechenden Zukunft entgegen.

## Es wird investiert

Gestaltete sich 2025 der Immobilienbereich eher schleppend, zieht dieser 2026 wieder deutlich an. „Es wird wieder gebaut und vor allem Unternehmer investieren viel in die Nachhaltigkeit ihrer Betriebe“, weiß Schrei aus der Region zu berichten. Bei den Veranlagungen findet sich das Sparbuch unangefochten auf Platz 1. Doch auch Wertpapiere werden verstärkt nachgefragt, insbesondere auch die Jugend interessiert sich erfreulicherweise für diese Veranlagungsform immer mehr.

## Verantwortung für Region und Jugend

In der Region stark im Geschäft zu sein, heißt für Schrei, Verant-

wortung für die Region zu übernehmen. Die Unterstützung von Vereinen, die Förderung von Kultur, wie dem Greith Haus St. Ulrich, und Sport-Events (Welschlauf) liegen ihm am Herzen. Verantwortung bedeutet aber auch, in Schulen zu gehen, um finanzielle Bildung aus erster Hand zu vermitteln. Da zu sein, wenn Jugendliche ihr erstes Konto eröffnen, den Wert des Sparens hochzuhalten, auf Fallstricke aufmerksam zu machen und so die Basis für finanzielle Gesundheit vom Start weg zu legen.

„Wir sehen uns als Lebensbegleiter. Dass wir damit den richtigen Weg eingeschlagen haben, macht die Nachfrage an unseren ‚Financial Health‘-Gesprächen deutlich. Wir sind nicht nur Finanzdienstleister, wir unterstützen unsere Kunden dabei, finanziell gesund zu bleiben und ohne Angst in die Zukunft zu blicken“, lädt Wolfgang Schrei bei Gesprächsbedarf zum Besuch einer der 14 Filialen ein. •



Wolfgang Schrei, Leiter Region Süd- und Weststeiermark konnte mit Vorstandsmitglied Dr. Oliver Kröpfl von einem überaus erfolgreichen Jubiläumsjahr 2025 berichten.

# SPARK7

Bei  
Kontoeröffnung:  
**20 Euro oder  
adidas-Rucksack\***  
+  
**2 Euro pro Einser  
Zeugnisgeld\***

spark7 –  
das modernste  
Jugendkonto  
Österreichs

## OFFICIALLY COOL

[spark7.com/stmk](https://spark7.com/stmk)

\* Aktion gültig von 01.06. bis 16.08.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. adidas-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2026.



## MS Gleinstätten: Klima-Helden der Region

**Mit einem großen Abschlussfest in der Mittelschule Gleinstätten ging das Klimaschulenprojekt „Erneuerbare Helden der Region“ erfolgreich zu Ende.**

Rund 150 Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Projektpartner und Interessierte feierten gemeinsam die Ergebnisse eines Schuljahres voller Workshops, Exkursionen und Begegnungen rund um erneuerbare Energien und nachhaltige Zukunftsberufe. Auch in der Volksschule Kitzreck wurde das Projekt im Rahmen des Schulabschlussfestes feierlich beendet.

Im Mittelpunkt der Veranstal-

tung stand die Präsentation einer besonderen Interviewsammlung: Die Schüler führten Gespräche mit weiblichen Personen aus der Region, die in klimarelevanten Berufen tätig sind. Dabei wurden bewusst Frauen in technischen und nachhaltigen Berufsfeldern ins Blickfeld gerückt.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der Bau von solarbetriebenen Spielzeug-

autos, geleitet vom Klimabündnis Steiermark in Kooperation mit Relay Education. Gemeinsam wurde getüftelt, geschraubt und getestet, bevor die Fahrzeuge beim Abschlussrennen gegeneinander antraten.

Das Klimaschulenprojekt umfasste innerhalb des Schuljahres rund acht Aktionstage und erreichte etwa 100 Schüler der MS Gleinstätten, der VS Großklein und der VS Kitzreck. Gemeinsam mit Partnerorganisationen beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit Wind-,

Wasser- und Solarenergie, besuchten regionale Energieversorger, experimentierten mit Photovoltaik und Magnetismus, führten Energiespar-Challenges durch und lernten Menschen kennen, die beruflich an der Energiewende mitwirken. Finanziert wurde das Projekt vom Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „Klimaschulen“. Verantwortlich für die Umsetzung in der Region ist René Siener von der KEM/KLAR! Sulmtal-Sausal, die Projektleitung lag bei Katharina Rucker. •

**Am langen Tag der Energie lud die E-Werk Gleinstätten GmbH zur offiziellen Inbetriebnahme des neu errichteten Wasserkraftwerks in Haslach.**

Alternative Energieträger zu nutzen, wird zum Gebot der Stunde. Mit der Investition in ein neues, modernes und leis-



tungsstarkes Wasserkraftwerk – das Alte musste nach dem Hochwasser 2023 stillgelegt werden – stärkt die E-Werk Gleinstätten

## E-Werk Gleinstätten GmbH nahm neues Wasserkraftwerk an der Sulm in Betrieb



*Eine Wasserschnecke sorgt für den Stromgewinn. Optimiert wird dieser durch Photovoltaikmodule.*

GmbH die nachhaltige Versorgung ihrer Kunden. „Damit stellen wir sicher, dass auch in den nächsten Jahrzehnten sauberer Strom in Gleinstättner Haus-

halte und Betriebe fließt“, unterstreicht GF Arnold Prattes. Im Durchschnitt wird das neue Werk 250.000 kWh Ökostrom im Jahr liefern, was eine immense Kapazitätssteigerung darstellt.

Der Maschinenraum des alten Werks wurde zu einem technischen Museum umgestaltet, in dem Schulklassen die Nutzung von Wasserkraft nähergebracht wird. •

**GF Arnold Prattes (re.) bei der E-Werksführung mit Resi und Sepp Muchitsch.**



**Raiffeisenbank  
Gleinstätten  
Leutschach-Wildon**



ZUSAMMENHALT,  
DER UNS STÄRKT.

WIR MACHT'S MÖGLICH



# Gleinstätten: Fahrmilie Paier ist jetzt VW-Nutzfahrzeuge-Händler

**Das Autohaus Fahrmilie Paier in Gleinstätten baute sein Angebot für Betriebe, Gemeinden und Landwirtschaft kräftig aus. Als autorisierter Händler für VW-Nutzfahrzeuge mit einem eigenen Fahrzeuglager sowie erweiterter Werkstatt ist man erster Ansprechpartner, wenn es um den gewerblichen Fuhrpark geht.**

Was der Fahrmilie Paier bisher nur als Agentur möglich war, ist nun Kerngeschäft. Als autorisierter Händler für VW Nutzfahrzeuge erhalten Gewerbetreibende – vom Caddy über den Transporter, vom Crafter bis zum Spezialaufbau – bei Paier in Gleinstätten nun direkt alles aus einer Hand.

„Für die Betriebe in unserer Region bedeutet das kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Unser erfahrenes Verkaufsteam ist bestens geschult, bietet umfassende Beratung und weiß über individuell passende Aufbauten Bescheid. Wir informieren auf Augenhöhe über Einsatzmöglichkeiten und reagieren rasch im Service- und Reparaturfall, denn ein Nutzfahrzeug muss vor allem eines: Schnell verfügbar sein“, freut sich Geschäftsführer Heinz Paier, nun ein weiteres Mobilitätsfeld für Gewerbe, Gemeinden, Landwirtschaft und Weinbaubetriebe umfassend abdecken zu können.

„Für die Betriebe in unserer Region bedeutet das kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Unser erfahrenes Verkaufsteam ist bestens geschult, bietet umfassende Beratung und weiß über individuell passende Aufbauten Bescheid. Wir informieren auf Augenhöhe über Einsatzmöglichkeiten und reagieren rasch im Service- und Reparaturfall, denn ein Nutzfahrzeug muss vor allem eines: Schnell verfügbar sein“, freut sich Geschäftsführer Heinz Paier, nun ein weiteres Mobilitätsfeld für Gewerbe, Gemeinden, Landwirtschaft und Weinbaubetriebe umfassend abdecken zu können.

## Werkstatt wurde nutzfahrzeugfit gemacht

Im Zuge des Erhalts vom Händlervertrag rüstete man auch die Werkstatt auf.

Die §57a-Begutachtung (Pickerl) führt man nun für Fahrzeuge bis zu fünf Tonnen durch. „Unser erweitertes Werkstatt-Angebot gilt natürlich auch für Fahrzeuge, die nicht bei uns gekauft wurden“, lädt Heinz Paier zur Terminvereinbarung ein. Gerne erstellt das Team im Bedarfsfall kostenlose Fuhrparkanalysen und ist für die optimale Ausschöpfung von Förderungen – besonders interessant im E-Nutzfahrzeugsegment – behilflich.

## Größe verpflichtet

Mit 50 Mitarbeitern und rund 1.300 verkauften Fahrzeugen jährlich, zählt das Autohaus zu den größten Mehrmarkenhändlern der Südsteiermark.

Als VW-Nutzfahrzeuge-Partner ließ man die Fahrmilie nun gezielt weiter wachsen. Denn Paier ist für alle da!

**Fahrmilie Paier**  
Distelhof 81

8554 Gleinstätten

03475/24 00 • [www.paier.at](http://www.paier.at)



*Lisa, Daniela, Heinz und Anna Paier holten sich die VW-Nutzfahrzeuge-Palette als Händler ins Haus und sind nun starker Partner für Gewerbe, Gemeinden und Landwirtschaft.*



## Der Multivan Vielfalt, die Träume weckt.

\* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch: 2,7 – 9,6 l/100 km. Stromverbrauch: 15,6 – 16,7 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 60 – 218 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026



**PAIER**  
*Fahrmilie spüren*

Distelhof 81  
8443 Gleinstätten  
Telefon +43 3457 2400  
[www.paier.at](http://www.paier.at)

# Immobilien: Nachfrage zieht wieder an!

**Der Immobilienpreisspiegel 2026 spricht eine deutliche Sprache: Der Markt in der Steiermark belebt sich wieder. Eigentum zieht an, aber von einem niedrigen Niveau kommend. Betriebsgrundstücke bleiben gefragt, während Mieten und Geschäftslokale deutlich selektiver reagieren.**

„Der Markt ist zurück – aber er ist vernünftiger geworden. Viele schauen derzeit sehr genau auf Preis, Lage und Qualität. Davon profitiert vor allem der gute Bestand“, weiß Andreas Kern, Obmann der Fachgruppe Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der WKO Steiermark.

Dazu kommt, dass im Eigentumssegment durch die schwache Bautätigkeit der letzten Jahre die Ware langsam knapp wird, was den Preis derzeit befeuert. Allerdings sind aufgrund der Schwäche im Bausektor die Baupreise derzeit vergleichsweise günstig, damit kann auch wieder günstiger gebaut werden. Ein Umstand, der genutzt wird, wie auch die Bürgermeister der Region zu berichten wissen.

## Alt vor neu

Auffällig ist, dass vor allem gebrauchte Eigentumswohnungen stärker zulegen als Neubauobjekte. Das spricht für einen Markt, in dem Käufer wieder aktiver werden, aber zugleich genauer rechnen.

## Eigentum oft leichter leistbar als Miete

Überraschende Signale sendet auch der Mietmarkt.

„Dass Eigentum steigt, während neuwertige Mieten leicht sinken, ist ein klares Zeichen dafür, dass der Markt differenzierter geworden ist. Gerade im Mietbereich sind die Grenzen der Leistbarkeit deutlich spürbar“, betont Kern.

Die Forderung an die öffentli-



che Hand, verstärkt für neuen, leistbaren Wohnraum Sorge zu tragen, hat Substanz.

## Betriebsgrundstücke sind gefragt

Betriebsgrundstücke bleiben gefragt, während Mieten und Geschäftslokale deutlich selektiver reagieren. „Wir sehen keine gleichmäßige Aufwärtsbewegung, sondern einen Markt mit Unterschieden. Es gibt nicht mehr den einen Immo-

bilienmarkt, sondern sehr unterschiedliche Entwicklungen je nach Segment“, so Kern.

## Im Vergleich günstig

Auch wenn es oft nicht so scheint, Baugrundstücke sind hierzulande im Österreich-Vergleich mit einem Durchschnittspreis von 116,88 Euro pro Quadratmeter am günstigsten, selbiges gilt für neue und gebrauchte Eigentumswohnungen und Reihenhäuser. •

**SR SCHILCHERLAND REALITÄTEN**  
Behördlich konz. Immobilienmakler, Hausverwalter und Sachverständiger



### Deutschlandsberg:

Helle 3-Zimmer-Terrassenwohnung mit Tischherd, Tiefgarage und Gartennutzung. Wfl. ca. 86,62 m<sup>2</sup>. HWB: 133,82 – Klasse D. KP: € 199.900,- VB.



### Groß Sankt Florian:

Geräumige, familienfreundliche Maisonette mit Wintergarten, Balkon und Garage in zentrumsnaher Lage! Wfl. ca. 152 m<sup>2</sup>, HWB: 74,21 – Klasse C. KP: € 239.000,- VB.



### Deutschlandsberg:

3-Zimmer-DG-Wohnung mit überdachter Terrasse in Stadtrandlage. Wfl. ca. 79,84 m<sup>2</sup>. HWB 116,01 – Klasse D. KP: € 145.000,- VB.



### Deutschlandsberg:

Einfamilienhaus mit Nebengebäude und großzügigem Grundstück. Wfl. ca. 120 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1.144 m<sup>2</sup>. KP: € 269.000,- VB.



### St. Martin / Gasselsdorf:

Einfamilienhaus in Massivbauweise in ruhiger Lage! Wfl. ca. 140 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 770 m<sup>2</sup>. HWB 319 – Klasse G. KP: € 235.000,- VB.



### St. Oswald ob Eibiswald:

Einfamilienhaus + Gästehaus in sonniger Aussichtslage! Wfl. ca. 135 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 1.029 m<sup>2</sup>. HWB 292 – Klasse G. KP: € 249.000,- VB.

**Wir suchen laufend Wohnungen, Häuser, Landwirtschaften und Grundstücke für unsere vorgemerkten Kunden – Kostenfreie Erstberatung!**

Inh. Günther Theissl | 0676/36 95 179 | office@schilcherland-real.com  
[www.schilcherland-real.com](http://www.schilcherland-real.com)

## GRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN?

Schnell. Unkompliziert. Fair.

### JETZT ANFRAGEN

Markus Possert | 0664/9210390  
Patrick Kiegerl | 0664/2509533

KIPO Wohnbau GmbH | Pirkhof 14 | 8511 St. Stefan ob Stainz



**Mit uns bauen Sie zwar keine Häuser, aber aktiv am Werbeerfolg Ihres Unternehmens.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in 43.000 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz!



03466/47 000 • produktion@aktiv-zeitung.at • [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

# T&K: Neuer Malermeisterbetrieb in Bad Schwanberg

**Die T&K Malermeister OG bringt Farbe in Ihr Zuhause, macht Böden schön, bietet Beschattungslösungen nach Maß und sorgt mit Funktionsflächentextil für eine fugenlose Revolution für den Außen-, Innen- und den Nassbereich. Mitarbeiter gesucht!**

Mit langjähriger Erfahrung in der Branche setzten Malermeister Paul Teißel und Daniel Kienzer im März den Schritt in die Selbstständigkeit.

„Ob Fassadengestaltung, Innenraummalereien, Lasuren, Tapezierarbeiten bis hin zu Verkauf und Verlegung von Parkett- und Vinylböden – bei uns bekommt man alles aus einer Hand“, verweisen die beiden auf ein breites Angebotsspektrum. Gerade jetzt stark nachgefragt, sind Beschattungslösungen von

Leha und Hella nach Maß (sowie Hella Fliegengitter), die auch über T&K erhältlich sind.

Als einziger FFT-Partner in der Region bietet man mit Funktionsflächentextil kreative und individuellste Gestaltungsmöglichkeiten für Böden, Wände, Decken, Fassaden und auch für Nassbereiche. Fugenlos und abwaschbar werten Flächentextilen Räume nicht nur optisch auf, sondern haben ein Design mit Funktionalität.

Gearbeitet wird bei T&K sauber,



**Funktionsflächentextilien setzen Akzente. Im Nassbereich stellen sie eine fugenlose Alternative zu Fliesen dar.**

pünktlich, mit Handschlagqualität und zum fairen Preis. „Mit einem Mitarbeiter und Silke Teißel als administrative Unterstützung im Stammteam, sowie in bester Zusammenarbeit mit dem Malerbetrieb Ulrich aus Graz, sind wir auch in der Lage, große, gewerbliche Aufträge abzuwickeln“, laden Paul und

Daniel sowohl Privathaushalte als auch Firmen und Gemeinden zur Kontaktaufnahme ein.

## Komm ins Team!

Gut gestartet will T&K weiter wachsen. Auf Bewerbungen von Facharbeitern freut man sich unter 0660/510 57 22 oder office@tk-malermeister.at •

Bezug:  
Herbst  
2026



**OWG**  
Wohnbau

## Ihr neues Zuhause in Groß St. Florian

Ragnitzhang 1, 3, 5

- 17 geförderte Mietwohnungen
- 2-4 Zimmer, 50-89 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Balkon oder Terrasse plus Gartenfläche
- Einbauküche, Kellerabteil, überdachter Parkplatz
- HWB: 29,9-35,1 kWh/m<sup>2</sup>a | fGEE: 0,58-0,65

Kontakt:

verkauf@oewg.at

+43 316 8055-531

[www.oewg.at](http://www.oewg.at)



## Unsichere Zeiten

Die süd-/weststeirische Konjunktur bewegt sich an der Schwelle zur Stagnation – zu diesem Ergebnis kommt das WKO-Wirtschaftsbarometer. „Eine rasche Erholung ist weiterhin nicht in Sicht, die Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd“, fasst der Regionalstellenobmann KR Manfred Kainz die Kernergebnisse zusammen und fordert von der Politik gezielte Maßnahmen zur Entlastung der Unternehmen. „Die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts muss oberste Priorität haben. Zum einen brauchen wir eine Entlastung des Faktors Arbeit und der Energiepreise, zum anderen müssen wir Investitionen durch raschere Genehmigungsverfahren und weniger Bürokratie fördern. Das kostet nur den entsprechenden politischen Willen“, ruft Kainz zum Handeln auf. •

## Jetzt ist die beste Zeit für den Pelletskauf

**Auch wenn angesichts der Temperaturen wohl kaum jemand ans Heizen denkt, sollte man, um das Budget zu schonen, Pellets bereits jetzt einlagern.**

Gerade jetzt lohnt es sich, für den nächsten Winter vorzusorgen. Sei es mit einer Heizungs-wartung oder mit dem Nachfüllen des Brennstoffvorrates. Auch jene, die ihr Zuhause mit Pellets wärmen, sollten ihre Lager spätestens im Sommer wieder vollmachen. Denn der Pelletspreis ist zu dieser Zeit um einiges niedriger als im Herbst.

### Qualität spielt entscheidende Rolle

Beim Pelletskauf sollte der Heizungs-betreiber aber nicht nur auf den Preis achten, auch die Qualität spielt eine wichtige Rolle. Wer minderwertige Pellets kauft, muss damit rechnen, dass sich sein Heizkessel dafür früher oder später mit Störun-



gen und teuren Reparaturen rächt.

### Woran erkennt man „gute Pellets“?

Holzpellets werden aus Abfällen und Resten der Holz- und Säge-industrie hergestellt, die unter hohem Druck zu kleinen Presslingen verarbeitet werden. Die Verwendung von Bindemitteln ist dabei nicht erlaubt. Pellets sollten immer eine möglichst einheitliche Länge und eine

glatte, glänzende Oberfläche ohne Risse haben. Außerdem sollte in der Lieferung möglichst kein Staub enthalten sein. Das gilt auch für den Zustand der Presslinge nach dem Befüllen des Lagerraums.

Wer bei der Bestellung auf Nummer sicher gehen will, sollte auf Qualitätssiegel achten. Pellets, die nach ENplus zertifiziert sind, entsprechen der Güteklasse A1, die in der internat. ISO-Norm 17225-2 definiert ist. •

## Nachhaltige Wärme von MY PELLETS: Besser als der Standard

**Wer mit Holzpellets heizt, setzt auf den nachwachsenden Rohstoff Holz. MY PELLETS geht dabei einen Schritt weiter: Die Premium-Pellets aus österreichischer Fichte übertreffen die Werte des höchsten europäischen „ENplus® A1“-Zertifikats in allen Kategorien. Jetzt Vorrat sichern zahlt sich aus!**

Mit einem Asche- und Feuchtigkeitsgehalt von unter einem Prozent, hoher Abriebfestigkeit und herausragendem Brennwirkungsgrad schonen MY PELLETS nicht nur die Umwelt, sondern machen auch das Heizsystem langlebiger. Renommierter Heizsystemhersteller empfehlen MY PELLETS daher ausdrücklich. Die lückenlose, nachvollziehbare Lieferkette – ausschließlich aus regionalem Nadelholz – unterscheidet das Eibiswalder Unternehmen klar von anonymen Händlern.

„Wir geben unseren Pellets ein Gesicht und sind

kein No-Name-Commodity-Händler ohne nachvollziehbare Lieferkette“, ist Geschäftsführer Matthias Kröll regional wirtschaftliches Agieren wichtig.

Bestellen Sie bequem im Webshop per Mausklick als 15-kg-Sackware auf Palette oder als Schüttgut im Silowagen. MY PELLETS kommen direkt vom Erzeuger, ohne Zwischenhändler – zum Produzenten-Bestpreis.

*ENplus® A1 zertifiziert –  
100 % Österreich – Klima-  
neutrale Wärme – ProPellets  
Austria Mitglied*

[www.mypellets.at](http://www.mypellets.at)

**MY PELLETS**

**BURNS BETTER**

**MY PELLETS AT**

proPellets Austria Mitglied

ENplus A1

BETTER THEN THE HIGHEST QUALITY CLASS IN EUROPE

**Unterstützt von einem starken Profionis-tentteam realisierte CG-Projekte im Auftrag der MILARIT GmbH in der Hollenegger Straße Deutschlandsberg mit viel Fingerspitzengefühl ein besonderes Revitalisierungsprojekt. Wo kürzlich noch ein schmuckloses Dachgeschoss war, haben nun neun Kinder und Jugendliche ein Daheim.**



*Bauherr Jürgen Brunner, Planer GU Christopher Guggi und Bauherr Harald Brunner (5.-7. v. li.) mit den Professionisten, die perfekt Hand in Hand arbeiteten, um Großes in kürzester Zeit entstehen zu lassen.*

Vom ersten Planungsstrich war klar: Das ist ein besonderes Projekt. Nicht nur, weil der zeitliche Rahmen herausfordernd war, sondern weil es vor allem darum ging, einen sicheren Wohlfühlort für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

und Jürgen Brunner beauftragt, ging GF BM Christopher Guggi mit seinem CG-Projekte-Team mit viel Gespür an die Sache heran. Eindrucksvoll stellte man unter Beweis, dass man nicht nur im privaten Neubau-, Umbau- und Sanierungsbereich

## CG-Projekte: Wenn aus einem alten Stadthaus ein Schmuckstück wird



### Aus einem Dachboden wurde ein Daheim

Wo vor wenigen Monaten noch ein Dachgemäuer war, betreut heute Jugend am Werk in lichtdurchfluteten Räumlichkeiten eine neue Wohngruppe für neun Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht zu Hause leben können. Von der MILARIT GmbH mit den beiden Geschäftsführern Harald

mit der Schaffung von Wohnräumen, die die Persönlichkeit ihrer Besitzer widerspiegeln, Maßstäbe setzt, sondern, dass man auch größer denken, größer planen, größer handeln kann. So schuf CG-Projekte in enger Abstimmung mit den Bauherren eine Visitenkarte für gelungene Revitalisierung im städtischen Bereich.

Um Raumhöhe zu gewinnen, wurde der alte Dachstuhl ge-

schliffen, das bestehende Mauerwerk aufgemauert und ein neues Dach aufgesetzt.

Ende Oktober gestartet, konnte bereits vor Weihnachten Dachgleiche gefeiert werden. Weiter ging es mit den Innenräumlichkeiten. Wände wurden eingezogen, die Elektrik verlegt, die Installationsarbeiten getätigt.

Auf einer Fläche von 450 m<sup>2</sup>

finden nun neun Zimmer, eine großzügige Gemeinschaftsküche, ein gemütlicher Wohn- und Spielraum sowie funktionale Garderoben- und Sanitärräumlichkeiten locker Platz. Abgerundet wird das Raumangebot von einer großen und gut beschatteten Terrasse.

*Weiter: Seiten 18-19!*



**Peter Koch**

Eco Park Wernersdorf  
Wernersdorf 111/Halle A3  
8551 Wies

Tel.: 03466 / 422 49 | Fax DW-49

email: office@holzbau-koch.at

[www.holzbau-koch.at](http://www.holzbau-koch.at)



Ihr Partner für:

- Stahl- u. Hallenbau
- Blechbearbeitung
- Geländer
- Carports

8510 Stainz, Ettendorf 17

Tel.: +43 (0)3463 / 3651-0

Mobil: +43 (0)664 / 73 71 1994

office@metalltechnik-reinbacher.at

[www.metalltechnik-reinbacher.at](http://www.metalltechnik-reinbacher.at)



**5x in Österreich**

4616 Weißkirchen/Traun	Biergasse 13
2534 Alland	Klausenweg 623
8561 Söding	Mooskirchnerstraße 23
5084 Großgmain	Buchhöhrstraße 687
4882 Oberwang	Gessenschwandt 53

**07243 56 186**

office.dietz@rohrer-grp.com  
[www.rohrer-grp.com](http://www.rohrer-grp.com)





Bgm. Mag. Josef Wallner, Bauherr Harald Brunner, LR Mag. Hannes Amesbauer, Bauherr Jürgen Brunner, BM Christopher Guggi, GGG Siderits (Bild li., v. li.) feierten mit Baupartnern, Gästen und Bewohnern in der Deutschlandsberger Hollenegger Straße die Eröffnung „Eckhaus Grün“ und für BM Christopher Guggi (re.) eine starke Visitenkarte für beste Planungs- und Umsetzungsarbeit seines Unternehmens.

# „Eckhaus Grün“: Revitalisierung, die zu

„Ich bedanke mich bei Harald und Jürgen Brunner für das entgegengebrachte Vertrauen und für gelebte Handschlagqualität. Ganze Arbeit leisteten die Baupartner. Jeder Einzelne tat

sein Bestes, um aus diesem Haus aus der Gründerzeit einen Ort zum besser Leben für alle Bewohner zu machen“, unterstreicht Christopher Guggi die hohe Leistungsstärke der

bauausführenden Firmen der Region.

Denn neben den neuen Räumlichkeiten für Jugend am Werk wurden alle bestehenden Wohnungen um Balkone ergänzt.

## Neue Balkone für alle Mieter

„Die Mieter bewiesen während der Umbauphase viel Geduld. Doch nun glaube ich, dass hier wirklich für alle Mehrwert geschaffen wurde. Die Balkone heben die Wohnqualität und die neue Fassade wertet das Haus optisch auf“, bringt es der Baumeister auf den Punkt.



Foto: Jugend am Werk/Wilfried Mörtl



„tilia“ nennt sich die neue Wohngruppe, die Jugend am Werk im Obergeschoss des „Eckhauses Grün“ in Deutschlandsberg betreibt. Neun Kinder zwischen 5 und 15 Jahren, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht zu Hause wohnen können, finden hier einen sicheren Ort vor, an dem sie sich wohlfühlen und entwickeln können. Das räumliche Umfeld spielt dabei eine entscheidende Rolle. Denn Räume schaffen Geborgenheit.



**CG-Projekte Wohnraum**  
 Immobilienunternehmer, Wohnraum erfüllen,  
 Baumeister- Architektur, Generalunternehmer, Projektentwickler  
 An der Umfahrungsstraße 4, 8510 Stainz, Austria  
<http://www.cg-projekte.at>

**Aldrian**  
 Stiegen GmbH  
 Gewerbepark 6, 8510 Stainz, 0664/540 30 05  
[www.aldrianstiegen.at](http://www.aldrianstiegen.at) [office@aldrianstiegen.at](mailto:office@aldrianstiegen.at)

**Powoden** GmbH  
[www.powoden.at](http://www.powoden.at)  
 Frauental · Deutschlandsberg  
 Tel.: 0664 / 54 14 244  
 Innenausbau – Malerei  
 Parkett – Bodenbeläge – Raumausstattung  
 Sonnenschutz – Fassadengestaltung  
 Telefon: 0 34 62 / 43 74

**ABBRUCH UND ENTSORGUNG AUS EINER HAND**

• Entrümpelungen • Abbrucharbeiten  
 • Erdarbeiten • Containerdienst  
 • Bau- u. Altstoffrecycling

Hinterleitenstraße 75 • 8530 Deutschlandsberg • Tel. + Fax 03462/5494  
[info@bauhofdeutschlandsberg.at](mailto:info@bauhofdeutschlandsberg.at) • [www.bauhofdeutschlandsberg.at](http://www.bauhofdeutschlandsberg.at)

**Zirngast Matthias**  
 Eisenbieger/Deichtgräber  
 8542 St. Peter i.S., Moos 27  
 Tel. 0664/50 88 227



... und Finanzreferent Dr. Markus Pinter sowie Vzbgm. Christian Guggi des „Eckhaus Grün“, das sich optisch ansprechend in das Stadtbild einfügt. CG-Projekte ist. Noch sind Wohn- und Geschäftsflächen frei.

# ... vielen Leben passt

In dieselbe Kerbe schlug auch Bgm. Josef Wallner, der sich im Rahmen der Eröffnung vor allem bei der Bauherren-Familie Brunner bedankte. „Diese Familie packt an und gestaltet die Stadt aktiv mit. Mit der Beauftragung heimischer Unternehmen wurde hier gezielt die Wertschöpfung in der Region gehalten“, verwies Wallner auf ein wirtschaftlich verantwortungsvolles Agieren. Unter den Ehrengästen fand sich neben Vzbgm. Christian Siderits und GR Finanzreferent Markus Pinter auch Landesrat

Hannes Amesbauer, der zur Umsetzung und Installation der Jugend am Werk Wohngruppe „tilia“ gratulierte.

## CG-Projekte: Ihr Wohn(t)raum-Partner

Gemeinsam, gerne auch wieder mit den Brunners, aber mit Sicherheit mit den hier tätig gewesenen Professionisten, wird CG-Projekte die Region weiter baulich gestalten. Vom kleinen Um- und Zubau über Neubau und Revitalisierung bis hin zum Großprojekt – das in Stainz ansässige Unternehmen lässt Wohn(t)raumlösungen entstehen, die so individuell sind, wie die Menschen, die darin leben. BM Christopher Guggi freut sich auf Ihre Anfrage und begleitet Kunden von der ersten Anfrage bis zum letzten Detail. •

CG-Projekte GmbH  
An der Umfahrungsstraße 4  
8510 Stainz  
0664/54 22 168  
www.cg-projekte.at



### Freie Flächen im „Eckhaus Grün“

#### Geschäftsflächen im Erdgeschoss:

- flexibel gestaltbar
- Größen von ca. 70 bis 230 m<sup>2</sup>
- individuelle Nutzungsmöglichkeiten (Büro, Praxis etc.)



#### Verfügbare Wohnungen:

- Erstbezug Dachgeschosswohnung mit Loggia – 64,68 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Weitere Wohnungen im Erdgeschoss und 1. OG mit ca. 60 m<sup>2</sup>



Alle Wohnungen sind mit Einbauküche ausgestattet.

Anfragen: [hausverwaltung@ki-care.at](mailto:hausverwaltung@ki-care.at) • 0660/911 07 03

**MONTAGETEAM BETER**  
Ein Team mit handwerklicher Qualität  
Fachgerechte Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz-Systemen  
**Siegfried Beter**  
8530 Deutschlandsberg  
Ulrichsberg 17  
Tel. 0664/50 24 133  
E-Mail: [montageteam-s.beter@gmx.at](mailto:montageteam-s.beter@gmx.at)  
Fenster-Türen-Sonnenschutz

**MALER FRUHMANN**  
Radlpaßstraße 35  
A-8551 Wies  
Tel.: +43 (0) 34 65 / 24 32  
office@maler-fruhmann.at  
www.maler-fruhmann.at

**PPPputze GmbH**  
Maschinenputz (innen - außen)  
Vollwärmeschutz Fassadenarbeiten  
A-8401 Feldkirchen bei Graz Mobil: +43/664 2429501  
E-mail: [office.ppputze@gmail.com](mailto:office.ppputze@gmail.com)

Diese Bau-partner gaben alle ihr Bestes, um Groß-artiges entstehen zu lassen.

**GITEC**  
Gebäudetechnik GMBH ELEKTRO  
HEIZUNG SANITÄR KLIMA  
www.gitec.at

**SÜDDACH**  
Holler Dach GmbH  
Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdachbau  
8510 Stainz - An der Umfahrungsstraße 2-4  
+43 3463 700 07 - [office@sued-dach.at](mailto:office@sued-dach.at) - [www.sued-dach.at](http://www.sued-dach.at)

# Sonnenschutz von Jaunig schafft Wohlgefühl

Sonnenschutz am Haus ist eine sinnvolle Investition, die zu einem angenehmen Wohnklima, zur Energieeffizienz und Gesundheit beiträgt. Die Firma Jaunig GmbH, mit Sitz in Deutschlandsberg, bietet individuell passende Lösungen nach Maß.

Damit Sie Ihren Sommer in den eigenen vier Wänden genießen können, bietet die Firma Jaunig GmbH die passenden Lösungen wie Raffstore, Rollläden und textile Screens.

## Optimal klimatisiert

Textile Screens überzeugen dank ihrer erstklassigen Sonnenschutzigenschaften.

Das Zip-Gewebe lässt die Son-



Foto: Schlotterer



Foto: Schlotterer

nenstrahlen in der heißen Jahreszeit gar nicht erst bis an die Fensterscheiben heran und sorgt für eine optimale Klimatisierung ihrer Räume. Das warme kontrastarme Licht sorgt für eine angenehme Stimmung bei gleichzeitiger Durchsicht nach außen.

## Auch für große Flächen

Diese windfeste textile Beschattung ist auch für große Fenster und Fassaden geeignet. Durch die Fixierung der Stoffbahn in den seitlichen Führungsschienen bleibt der Sonnenschutz

auch bei hohen Windgeschwindigkeiten einsatzbereit. Textile Screens von Schlotterer sind witterungsbeständig, wasserabweisend, luftdurchlässig, UV-beständig, schmutzabweisend und dadurch einfach zu reinigen und praktisch wartungsfrei. Die Stoffe sind in einer großen Farbvielfalt erhältlich.

Wir beraten Sie gerne – Firma Jaunig, denn ohne uns zieht's!

**Firma Jaunig GmbH**  
Wirtschaftspark 10  
8530 Deutschlandsberg  
03462/24 08 • [www.jaunig.at](http://www.jaunig.at)

## Beschattungslösungen und Klimatechnik aus der Region

In den eigenen vier Wänden unter der Hitze leiden, das muss nicht sein. Denn mit Unternehmen wie Haustechnik Jauk in St. Martin, Wonisch in Pöfing-Brunn oder Jaunig in Deutschlandsberg findet man Profis in puncto Klimatechnik und Beschattung gleich ums Eck. Alle genannten Unternehmen zeichnen sich durch

langjährige Erfahrung, Verlässlichkeit, Umsetzungsstärke und eine faire Preisgestaltung aus. Durch die immer stärker werdende Verschiebung der klimatischen Bedingungen ist die Anschaffung einer Klimaanlage oder Beschattungslösung eine nachhaltige Investition in die eigene Lebensqualität. Die Profis beraten Sie gerne. •

### Schlafen wie im Frühling

ab  
**€ 1.366**  
inkl. MwSt



**Monosplit Klimaanlage 2,5 kW**

bestehend aus: Außengerät, Innengerät Comfora, Fernbedienung  
Preis ohne Montage und Zubehör

Jauk GmbH - Installateur & Haustechnik  
Sulb 90, 8543 St. Martin im Sulmtal  
Tel 03465 2157  
[buero@jauk-haustechnik.at](mailto:buero@jauk-haustechnik.at)  
[www.jauk-haustechnik.at](http://www.jauk-haustechnik.at)



**WONISCH**  
INSTALLATIONEN  
seit 1961

[wonisch.co.at](http://wonisch.co.at)

**Wir installieren**  
**LEBENSQUALITÄT**



Mit der Eröffnung des Tapedesign Padelcenters Schilcherland wurde das sportliche Angebot in St. Stefan wertvoll erweitert.



## Trendsportart Padel nun auch in St. Stefan

Mit der Eröffnung des Tapedesign Padelcenters Schilcherland wurde in St. Stefan eine sportliche Angebotslücke geschlossen. Einfach gebucht werden können die Plätze über [www.eversports.at/s/tapedesign-padelcenter-schilcherland](http://www.eversports.at/s/tapedesign-padelcenter-schilcherland) sowie direkt bei Hertas Stüberl am Tennis- und Padel-Platz-Areal.

Padel-Tennis erobert die Region. Von der Trendsportart selbst infiziert, schlossen sich Marco Oswald, Mathias Kölbl und Martin Lukas zusammen und ließen am Areal der Tennisanlage in St. Stefan in Rekordzeit ein attraktives Platzangebot – drei Doppel-Courts und ein Single-Court – entstehen. „Uns war es wichtig, etwas Neues in die Region zu bringen, das Menschen zusammenbringt

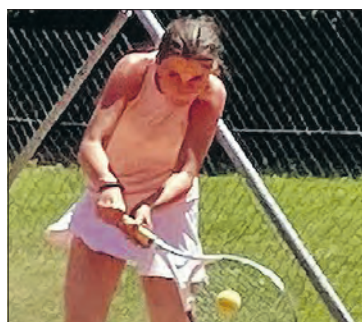
und gleichzeitig Freude an der Bewegung vermittelt“, betonen die Initiatoren. Das ihnen das gelungen ist unterstrich die bestens besuchte Eröffnung. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, erstmals selbst Padel-Schläger in die Hand zu nehmen und erkannten: „Padel-Tennis macht richtig Spaß!“ Die Plätze können bequem online gebucht oder direkt in Hertas Stüberl vor Ort re-



August Steinbauer (Steiermärkische), Vzbgm. Wolfgang Wölkart, Bgm. Stephan Oswald mit den Padelcenter-Schilcherland-Betreibern Martin Lukas, Mathias Kölbl und Marco Oswald sowie ORF-Steiermark-Moderator Mario Fellner.

serviert werden. Leihschläger stehen ebenso zur Verfügung wie Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sowie Bälle und Getränkeautomaten. Unterstützt wurde das Zustandekommen

des Angebots durch viele regionale Sponsoren, hervorzuheben sind: Liberolife GmbH, Leo Möbeldesign GmbH, Spedition Lukas GmbH und WFR Elektrotechnik GmbH •



### Aufschlag

Jüngst fanden die diesjährigen Schultennistage in Bad Schwanberg statt.

Beim Hobbybewerb waren vier Kinder aus den ersten und zweiten Klassen der MS Deutschlandsberg dabei. Constantin Eibinger erreichte den tollen vierten Platz. Beim Bewerb für Kinder mit ITN-Punkten war die MS Deutschlandsberg ebenfalls mit vier Kindern vertreten. Mila Steinbauer wurde 3., 6. wurde Lina, Milas Schwester. Bei den Buben war die Konkurrenz größer. Oskar Mayer belegte gemeinsam mit Maxi Schneebacher den 5. Rang. •

## Festhalle Stallhof wird am 11. Juli zur Wrestling-Bühne

Dem Stainer Stefan Reinisch, der mit seinem Kampfnamen Sick Bubblegum durch die Welt tourt, ist es zu verdanken, dass die SWR Styrian Wrestling Revolution am Samstag, 11. Juli, Station in der Festhalle Stallhof macht.

„Ich war drei Monate auf Achse“, verweist Stefan Reinisch (35) auf jüngste Auftritte in Japan, Manila und bei der Deutschlandtour. Nun ist Reinisch zurück, um in Stallhof alles klar für den Kampftag, am Samstag, 11. Juli, zu machen.

Einlass ist um 18 Uhr, die Kämpfe beginnen um 18.45 Uhr. Der fünf mal fünf Meter große Ring mit den Seilen wird zentral aufgebaut, um ihn herum befinden sich die Sitzplätze. Zudem bietet sich den Besuchern die Gelegenheit, die Kämpfe auf einer Videowall mitzuerfolgen.



„Es besteht ein klarer Kampfplan“, lässt Stefan Reinisch wissen, dass in der Halle drei Qualifikations- bzw. Titelkämpfe anstehen. Zum einen geht es um den TAG-Team-Titel. Danach kommt es zum Kampf um den Uhrturm-Titel und schließlich zum Titelkampf um den Kernölchampion, den Pascal Spalter aktuell innehat.

Interessant verspricht auch der Qualifikationskampf für den „Ground Europe“ (Europameisterschaft im Orpheum Graz) zu werden.

Karten: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) •



### Olympiasieger

Einen großartigen Erfolg konnte der beim ESV St. Stefan trainierende Herwig Worschitz (re.) bei den Special Olympics Sommerspielen in Wien landen, wo rund 1.800 Sportler und Unified-Partner (Sportler ohne intellektuelle Beeinträchtigung) in 20 Sportarten ihr Bestes gaben.

Worschitz, der sich immer wieder national und international auszeichnet, holte mit 106 Punkten den Sieg im Ziel- und Lattenbewerb-Einzel und im Duo-Bewerb wie auch im Teambewerb den Vize-Olympiasieg. •

# In Gleinstätten haben kleine Stimmen eine große Wirkung

**In der Marktgemeinde Gleinstätten räumt man Kindern mit der Installation eines Kindergemeinderats verstärkt die Mitsprache auf kommunaler Ebene ein. Die Angelobung fand im Schloss Gleinstätten statt.**

Unter den stolzen Blicken von Eltern, Verwandten, Ehrengästen und Gemeindevertretern zogen die Kinder feierlich zur Kindergemeinderatshymne ein. Rund 100 Gäste waren gekommen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern. Bürgermeisterin Elke Halbwirth eröffnete die Veranstaltung und betonte: „Wir sehen den Mehrwert eines Kindergemeinderats darin, dass die Kinder mehr Heimatbezug bekommen, ein gewisses Demokratieverständnis aufbauen und ein gewisses Maß an Mitbestimmung erhalten.“

## Rückblick auf eine gemeinsame Reise

Im Anschluss blickten die jungen Gemeinderäte gemeinsam mit Prozessbegleiterin Tanja Oberwalder von der Landentwicklung Steiermark auf die bisherigen Schritte zurück. Mit

Stolz erzählten sie von den ersten Workshops, vom gegenseitigen Kennenlernen und von der spannenden Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin. Dabei wurde deutlich: Der Kindergemeinderat ist nicht nur ein Gremium, sondern bereits jetzt ein starkes Team, geprägt von Zusammenhalt, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

## Ein Versprechen für die Zukunft

Dann folgte der zentrale Moment des Abends: die Angelobung. Nacheinander traten die Kinder auf die Bühne, stellten sich mit Namen und Funktion vor und legten ihr Versprechen ab. Sie erklärten, sich verantwortungsvoll und engagiert für die Anliegen der Kinder einzusetzen und aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken.



*Bgm. Elke Halbwirth (5. v. li.) freut sich bereits auf die Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Kindergemeinderat.*

Als sichtbares Zeichen ihrer neuen Aufgabe erhielten sie ein Kindergemeinderat-T-Shirt, eine Urkunde und einen Pin der Marktgemeinde Gleinstätten.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Schlossmusik unter Leitung von Anna Gollien und dem Volksschulchor Gleinstätten unter Leitung von Ursula Jarz und sorgte zusätzlich für stimmungsvolle Beiträge. Bewegend waren die selbst geschriebenen Reden von Kinderbürgermeisterin Charlotte Schweinzer, Vize-Kinderbür-

germeisterin Annika Haring und Kinderbürgermeister Johannes Hörmann, die ihre Dankbarkeit für ihre Marktgemeinde und die Beteiligungsmöglichkeit zum Ausdruck brachten.

Der Kindergemeinderat ist wie der Erwachsenengemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder in der Gemeinde Gleinstätten. Gemeinsam lernen sie ihre Gemeinde besser kennen, und werden aus ihren Ideen Projekte entwickeln und diese gemeinsam umsetzen. •

www.benko.net

**Berufsreifeprüfung**  
an der FS Burgstall

Entdecke neue Horizonte nach deinem Fachschul- bzw. Lehrabschluss

**MATURA IN NUR EINEM JAHR**

**Sichere dir jetzt noch einen Platz für das Schuljahr 2026/27**

**Unser Schlosstor steht für DICH geöffnet!**

**Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall**  
Am Schlossberg 11 - 8551 Wies  
03465/2394 - www.burgstall.at  
fsburgstall@stmk.gv.at

**Benko**  
BUSINESS SCHOOL

**Das Land Steiermark**  
Lebensressort

## www.jugendjob.at: Neue Plattform junger Arbeitssuche

**Von Karina Rüge ins Leben gerufen, bringt www.jugendjob.at Jugendliche im Bezirk Deutschlandsberg mit regionalen Betrieben zusammen.**

Mit dem Ziel, Jugendlichen in der Region berufliche Perspektiven aufzuzeigen und gleichzeitig Unternehmen im Bezirk Deutschlandsberg dabei zu helfen, motivierte Nachwuchskräfte zu finden, schuf Karina Rüge mit www.jugendjob.at eine Plattform, die verbindet und Wirtschaft fördert.

Karina Rüge, ist als GF von der Heideco GmbH in Deutschlandsberg nicht nur Arbeitgeber- und Lehrlingsausbilderin, sondern auch Mutter.

„In Zeiten des Fachkräftemangels und der Abwanderung junger Menschen braucht es neue Wege, um den Bezirk Deutschlandsberg als attraktiven Arbeits- und Lebensraum zu stärken. Viele Jugendliche wissen gar nicht, welche vielfältigen Möglichkeiten sich direkt vor ihrer Haustür bieten“, fügt Rüge

erklärend hinzu. Ihr Anspruch ist es, eine regionale Arbeitgeberdatenbank mit mindestens 300 Betrieben, Institutionen, Behörden etc. aus dem Bezirk Deutschlandsberg aufzubauen. Unternehmen bietet sich dabei die Möglichkeit, ihre offenen Stellen unkompliziert online zu veröffentlichen.

Rund 40 Betriebe – darunter hagebau Wallner, Fisch Tools, Künz, Grünwald, Elektrotechnik Resch u. v. a. – haben sich bereits angeschlossen. „Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Region leisten können. Jeder Jugendliche, der einen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle im Bezirk findet, stärkt unsere Gemeinden und unsere Wirtschaft“, lädt Rüge zum Mittun ein. •

[www.jugendjob.at](http://www.jugendjob.at)

# Digitale Teilhabe darf keine Frage des Alters sein

Die Frage, wie ältere Menschen im digitalen Wandel besser mitgenommen werden können, stand im Zentrum der Fachkonferenz „Connecting Generations – Silver Surfers“ des Europäischen Parlaments.

Wer mit Smartphones, digitalen Plattformen, dem bargeldlosen Bezahlen etc. nicht mehr auf Du und Du ist, dem verschließt sich die Teilhabe an vielen Lebensbereichen.

SPÖ-EU-Abgeordnete Elisabeth Grossmann nahm sich der Thematik an und initiierte dazu eine Fachkonferenz. „Der digitale Wandel schreitet rasant voran. Für viele Menschen macht er den Alltag einfacher, weil

Behördenwege, Einkäufe oder Bankgeschäfte immer öfter bequem online erledigt werden können. Doch was für die einen Erleichterung bedeutet, wird für andere zur Hürde. Vor allem ältere Menschen, die nicht als ‚Digital Natives‘ aufgewachsen sind, dürfen von der Digitalisierungswelle nicht überrollt werden. Wir müssen alle Menschen im digitalen Wandel mitnehmen. Gleichzeitig müssen wir Menschen im digitalen Raum besser schützen. Fake News, Online-Betrug, Hass im Netz oder Deepfakes treffen oft genau jene besonders hart, die sich online weniger sicher fühlen. Mit dem Gesetz über digitale Dienste und dem KI-Gesetz hat Europa wichtige Regeln für einen sichereren digitalen Raum geschaffen. Jetzt müssen sie konsequent umgesetzt werden“, macht Grossmann Druck in der



Sache. Neben Fachvorträgen standen konkrete Praxisbeispiele für digitale Teilhabe im Mittelpunkt der Debatte.

Astrid Kniendl vom Verein akzente zeigte anhand eines Projekts in der Weststeiermark, wie niederschwellige digitale Bildung vor Ort gelingen kann: „Die lokalen Lernknotenpunkte richten sich vorrangig an ältere Menschen und zeigen, wie groß der Bedarf an digitaler Bildung ist. Viele Menschen spüren, wo ihnen Wissen und Erfahrung in der digitalen Welt noch fehlen, und nehmen die Angebote sehr gut an. Das gemeinsame Ler-

nen macht nicht nur Freude, sondern bringt Menschen auch analog miteinander in Verbindung. Ein Erfolgsfaktor des Projekts ist die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und engagierten Personen vor Ort. Sie ermöglichen den Zugang zur Zielgruppe, schaffen Vertrauen und tragen dazu bei, dass Menschen erreicht werden, die kaum Zugang zu herkömmlichen Angeboten der Erwachsenenbildung haben. Umso wichtiger ist es, solche Projekte weiter auszubauen, finanzielle Förderungen langfristig abzusichern und gleichzeitig analoge Möglichkeiten zu erhalten.“ •



**EU-Abg. Elisabeth Grossmann will ältere Menschen mitnehmen.**

Foto: Simonis



**MAVIDA**

**STARKES HAUS. STARKES TEAM.  
STARKE PFLEGE.**

Werde Teil unseres Teams.

**DIPLOMIERTES GESUNDHEITS- UND  
KRANKENPFLEGEPERSONAL (W/M/D)**

Voll- oder Teilzeit | 37-Stunden-Woche  
Mavida Gralla



**PFLEGEASSISTENT:IN (W/M/D)**

Voll- oder Teilzeit | 37-Stunden-Woche  
Mavida Gralla



Jetzt scannen und bewerben!

Mavida Group | [career@mavidagroup.eu](mailto:career@mavidagroup.eu) | 04242 291 91 52  
[www.mavidagroup.eu](http://www.mavidagroup.eu)

# Mittelschule Wies: Wichtige Sanierung



Musikalisch und tanz-krobatisch umrahmt, blickte man beim Schulsportfest auf 80 Jahre MS-Wies zurück.



## Tennis: MS-Wies-Schüler holten Tagessieg und Top-Platzierungen

Bei hochsommerlichen Temperaturen stand die Tennisanlage in Bad Schwanberg an zwei Tagen im Zeichen des Schultennis. Schüler der Mittelschule Wies spielten dabei groß auf.

An zwei Turniertagen trafen sich Schüler aus dem Bezirk Deutschlandsberg, um ihr Können auf dem Tennisplatz unter Beweis zu stellen. Den Auftakt machte das Hobbyturnier für Schüler, die Tennis mit Freude und Begeisterung ausüben. Besonders erfolgreich verlief der Turniertag für die Mittelschule Wies. Matthias Silly sicherte sich mit einer hervorragenden

Leistung den Tagessieg und gewann das Hobbyturnier. Auch seine Teamkollegen überzeugten und belegten mehrere Plätze in den vordersten Rängen der Gesamtwertung.

Am darauffolgenden Tag waren die Meisterschaftsspieler an der Reihe. Beim ITN-Turnier konnten sie ihr Niveau unter Wettkampfbedingungen zeigen. Im Duell um den Tagessieg traf wiederum der Wieser-Spieler Philipp Kiefer auf David Scheer. Nach einem hochklassigen Match musste sich Kiefer zwar geschlagen geben, durfte sich aber über einen verdienten zweiten Platz freuen. •



Die Mittelschule Wies blickt auf eine 80-jährige Geschichte zurück. Gefeierte wurde das Jubiläum im Rahmen des Schulsportfests. Um das Gebäude zukunftsfit zu machen, werden als „Geburtsdagsgeschenk“ nun erste unumgängliche Sanierungsschritte gesetzt, die in den kommenden Jahren Fortsetzung finden sollen.

Als die Hauptschule Wies im Jahr 1946 eröffnet wurde, war sie eine der ersten derartigen Bildungseinrichtungen

in der Region. Klein gestartet, wurden bald weitere Gemeinden eingesprengelt. Tausende Schüler aus Wies, St. Martin,



Schulqualitätsmanagerin Doris Gsellmann, GK Marlies Schuster, Bgm. Josef Waltl (Wies), MS-Dir. Oskar Hermann, Bgm. Franz Silly (St. Martin), Vzbgm. Theresia Koch und Pfarrer Mag. Markus Lehr feierten das Schuljubiläum.

stahlbau  
**Sinnitsch**  
Planung • Fertigung • Montage  
...STAHL IN PERFEKTION  
A-8543 St. Martin i. S., Tel.: +43 (0) 3465 / 2472

UNSER KLARHAUS  
**Die Kraft fürs Land**  
Haustechnik  
Gleinstätten und Wies  
Tel. 03457/2208 www.lagerhaus.at/gleinstaetten

BAUWEISER  
**KAPPER**  
PLANUNG • BAUMANAGEMENT  
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt  
www.kapper-planung.at

# Wegsschritte zum 80-jährigen Bestehen

Pöfing-Brunn, Eibiswald und Oberhaag drückten hier seither die Schulbank. Vieles veränderte sich, Bildungspläne wurden angepasst, Lehr- und Führungspersonen wechselten und auch der Name blieb nicht der Gleiche. Aus der Hauptschule wurde die (Neue) Mittelschule.

Ein vorwiegend junges Lehrerteam ist es, das heute Wissen an den Nachwuchs vermittelt. „Den Auftrag, Kinder auf das Leben vorzubereiten, nehmen wir in allen Bereichen ernst. Neben der Gestaltung eines ansprechenden Unterrichts ist die Schule ein Ort der Bewegung, der Herzens- und Persönlichkeitsbildung“, unterstreicht Dir. Oskar Hermann.

## Arbeiten sind im Gange

Um gut lernen und lehren zu können, braucht es aber nicht nur pädagogisches Engagement, sondern auch räumliche Rahmenbedingungen.

Lange wurde nur das Allernötigste im betagten Schulhaus gerichtet. Nun, zum Jubiläum, wurde mit dem Spatenstich in eine größere Sanierungsreihe gestartet. 1,635 Millionen Euro



– Förderquote des Landes liegt bei rund 70 % – nehmen die Gemeinden Wies, St. Martin, Pöfing-Brunn, Eibiswald und Oberhaag anteilmäßig dafür in die Hand. Die Arbeiten laufen bereits seit Montag, denn der Zeitplan ist ehrgeizig gesteckt. „Hauptaugenmerk liegt auf dem Turnsaaltrakt, der thermisch saniert wird. Das undichte Dach wird durch ein Flachdach ersetzt und der Boden geschliffen. Weiters investiert wird in die Elektro- und Sicherheitstechnik, in den Physiklehrraum, in eine Sprechanlage, in die elektrische Umstellung der Heizanlage sowie in Beschattungsmaßnahmen“, führt BM Manuel Kapper, der mit seinem Büro für Planung und Bauaufsicht Sorge trägt, aus. „Es sind unumgängliche Maß-

**Die Hauptarbeiten – Dachenerneuerung, thermische Sanierung und Saalrenovierung – werden den Turnsaaltrakt betreffen.**

nahmen, die den Gemeinden in einer herausfordernden Zeit viel Geld kosten. Doch jeder Euro ist eine Investition in die Bildungsqualität unserer Kinder. Erfreulich ist, dass mit den baulichen Maßnahmen Unternehmen aus der Region beauftragt werden konnten – spricht die Wertschöpfung bleibt vor Ort“, betont Bgm. Josef Waltl

von Wies. Lläuft alles nach Plan, sollen über die Ferien die Arbeiten am Turnsaaltrakt zum Abschluss gebracht werden können. Elektrotechnik und Beschattung sollen bis Anfang Oktober finalisiert sein. In den nächsten Jahren sollen diesem ersten Sanierungsschritt weitere folgen. •



*Mit der baulichen Umsetzung konnten ausschließlich regionale Unternehmen beauftragt werden.*

**elektro Predota GmbH**

8541 Bad Schwanberg • Hauptplatz 30  
Tel. 03467 82 37 • office@elektro-predota.at

Massivhaus  
**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

Planung  
Bauausführung  
Energieausweis

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koepl-posch-bau.at

**Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark**

Persönliche Beratung vor Ort.  
**BANKSTELLE WIES**

REGIONAL  
Für Planung, Beratung und Umsetzung vor Ort

Zuverlässig, Selbstständig, Persönlich.  
www.raiffeisenbank.at

# Tierschutzpreis ging zwei Mal in die Region

Anfang Juli wurde der Tierschutzpreis bereits zum 17. Mal verliehen. Ausgezeichnet wurden die Betriebe von Barbara Harling aus Groß St. Florian und Peter Smolana aus Deutschlandsberg.

Mit dem Tierschutzpreis werden landwirtschaftliche Betriebe ausgezeichnet, die sich durch eine besonders umweltfreundliche und tiergerechte Haltung von Nutztieren hervorheben. Die prämierten Betriebe setzen mit ihrem Engagement wichtige Maßstäbe für eine moderne Landwirtschaft und zeigen, dass hohe Standards im Bereich des Tierwohls und eine nachhaltige Lebensmittelproduktion erfolgreich miteinander vereinbar sind. Zur Verleihung fanden sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung und Landwirtschaft – unter ihnen BR Werner Gradwohl, die Landesräte Simone Schmiedtbauer und Hannes Amesbauer, die Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark, Maria Pein u. v. a. – ein.

Der Tierschutzpreis ist mehr als eine Auszeichnung für Leistungen in der Nutztierhaltung. Er setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft der heimischen Landwirtschaft und macht sichtbar,



Die Familie Harling in Groß St. Florian schuf durch den Umbau eines ehemaligen Anbindestalls zu einem modernen Laufstall ein besonders tierfreundliches Haltungssystem.

welche Anstrengungen und Investitionen viele Betriebe auf sich nehmen, um ihre Tierhaltung laufend weiterzuentwickeln und den steigenden Anforderungen an das Tierwohl gerecht zu werden. Dabei handelt es sich oftmals um generationsübergreifende Entscheidungen, die getragen werden von der großen Verantwortung, die die Landwirte für ihre Tiere und ihre Betriebe übernehmen.

## Landwirte sind Genuss-Erzeuger

Diese Maßnahmen leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der regionalen Nahrungs- und Lebensmittelversorgung.

Die heimische Landwirtschaft produziert hochwertige Lebensmittel unter hohen Qualitäts- und Tierschutzstandards und trägt wesentlich dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung



Peter und Eva Smolana aus Deutschlandsberg setzten mit dem Neubau eines Kaltstalls neue Maßstäbe in puncto Tierwohl.

mit regionalen Produkten sicherzustellen.

Der Tierschutzpreis soll daher auch ein Bewusstsein bei den Konsumenten schaffen und dazu ermutigen, wieder verstärkt regional und bewusst einzukaufen.

## Landwirte der Region setzen Maßstäbe

Dass man dem Tierwohl gerade in unseren Breiten ein besonderes Augenmerk schenkt, unterstreicht die Tatsache, dass zwei

der vier landesweit ausgezeichneten Betriebe aus dem Bezirk Deutschlandsberg kommen. Durch den Umbau eines ehemaligen Anbindestalls zu einem modernen Laufstall wurde von Barbara Harling aus Groß St. Florian ein besonders tierfreundliches Haltungssystem geschaffen.

Peter Smolana aus Deutschlandsberg setzte mit dem Neubau eines modernen Kaltstalls für rund 44 Rinder neue Maßstäbe im Tierwohl. •

# 27 Absolventen der FS Burgstall sind „ready to take off“

Mit dem Abschlussfest unter dem Motto „Ready to take off“ verabschiedete die FS Burgstall für Land- und Ernährungswirtschaft ihren 3. Jahrgang.

Gemeinsam wurde auf drei ereignisreiche Ausbildungsjahre mit wertvollen Erfahrungen zurückgeblickt. Die Freude über die Abschlüsse war bei den Schülern deutlich spürbar. Besonders erfreulich: Viele der Absolventen verfügen mit ihrem Schulabschluss über mehrere Berufsabschlüsse. Neben dem Facharbeiterabschluss für

ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement konnten weitere Zertifikate betreffend der Zusatzausbildungen an der Fachschule verliehen werden. Dazu zählen die Ausbildungen zum Kinderbetreuer, Heimhel-

fer sowie als Office-Assistent und als Bürofachkraft im medizinischen Bereich.

Die FS Burgstall eröffnet damit vielfältige Berufswege. Mit den Worten „Bewahrt euch eure Neugier, euren Mut und das

Vertrauen in eure eigenen Fähigkeiten – und bleibt auch in Zeiten der Künstlichen Intelligenz vor allem eines: echt“, verabschiedete Dir. Maria Haring-Weigl mit dem Schulteam den Abschlussjahrgang. •



Foto: T. Schönberger

# Umfassender Umbau bringt mehr Tierwohl



**In den vergangenen Monaten wurde das Tierheim Adamhof in Straß grundlegend modernisiert. Die in die Jahre gekommene Anlage wurde sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht und konsequent auf die Bedürfnisse der Tiere ausgerichtet.**

Hinter dem Tierheim Adamhof steht der eigenständige Tierschutzverein Leibnitz, der nicht nur das Tierheim betreut, sondern auch bei Außeneinsätzen im Bezirk Leibnitz sowie in Teilen der Südoststeiermark im Einsatz ist. Zum Team gehören sieben Mitarbeiter – zwei in Vollzeit und fünf in Teilzeit –, die von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Um die Arbeit des engagierten Vereins zu erleichtern und den Tieren noch bessere Bedingungen zu bieten, wurde das Tier-

heim umfassend modernisiert. Eine Neuerung ist das Schleusensystem für Hunde, das für mehr Tierwohl und effizientere Abläufe sorgt. Dank integrierter Klappen können die Hunde nun selbstständig zwischen Innen- und Außenbereich wechseln.

## Steirertech modernisierte die Haustechnik

Im Rahmen der Modernisierung erneuerte die Steirertech Haustechnik GmbH die Sanitärbereiche, installierte Klimaanlage in den Tierunterkünften und

führte sämtliche dafür erforderliche Elektroarbeiten durch. Steirertech-Geschäftsführer Michael Steiner freut sich, dass mit diesen Maßnahmen ein Beitrag zum Wohl der Tiere und zur Unterstützung des engagierten Teams geleistet werden konnte, der die Arbeitsabläufe im Adamhof nachhaltig verbessert.

## Eko-box realisierte neue Katzencontainer

„Für das Tierheim Adamhof durften wir einen speziell angefertigten Tiercontainer mit hochwertiger Isolierung, Tierklappe, Lüftungssystemen und sicherer Elektroinstallation realisieren“, erklärt Nikola Radeka von Eko-box. Einer dient dem Kastrationsprogramm, der zweite ist ein Quarantänecontainer für erkrankte Tiere. Ergänzt wird die Ausstattung durch eine Kranken- und Quarantänestation.

Dank der Spende von Hornbach Graz-Steiermark, konnten auch die Katzenzimmer erweitert werden.

## Pockbau als Komplettanbieter im Einsatz

Pock – bauen für die Zukunft – übernahm als Komplettanbieter die Planung und Bauausführung der Umbauarbeiten. Der Familienbetrieb errichtete Fundamente und Dach, führte die Spenglerarbeiten aus und setzte zudem die neue Zaunanlage fachgerecht um. Mit Handwerk aus Leidenschaft trug Pock so maßgeblich zur erfolgreichen Modernisierung bei.

## Unterstützung weiterhin dringend benötigt

Das Kastrationsprojekt „Für Matilda“ ist nach der ersten Streunerkatze benannt, die der Tierschutzverein dieses Jahr aufgenommen hat und für die jede Hilfe zu spät kam. Aus ihrem Schicksal entwickelte sich das Ziel, Streunerleid weiter zu verringern und noch mehr Katzen als im Vorjahr zu kastrieren. Zusätzlich werden die Tiere entwurmt, gegen Parasiten behandelt, gechippt und auf den Verein registriert. So kann sichergestellt werden, dass bereits versorgte Tiere nicht erneut eingefangen und unnötig narkotisiert werden müssen.

Um weiterhin Tiere versorgen zu können, ist der Verein auf Geld- und Sachspenden wie Tierfutter, Transportkörbe, Lebendfallen, Kameras, Decken oder Katzenklos angewiesen. Mehr Informationen finden Sie auf [www.tierheimadamhof.com](http://www.tierheimadamhof.com).

IBAN: AT44 3820 6000 0001 7731  
Verwendungszweck: SPENDE  
Empfänger: Tierschutzverein Leibnitz

55 Jahre

**POCKBAU**  
Bauen für die Zukunft

www.pockbau.at • 031518221 • office@pockbau.at

Unweterservice – Reparatur von Unwetterschäden

NEUBAU • UMBAU • SANIERUNG mit den Profis von Pock

55-Jahre Know How am Bau – Handwerk aus Leidenschaft

**STEIRERTECH**  
HAUSTECHNIK | ELEKTROTECHNIK | KLIMATECHNIK

Römerweg 24, 8472 Obervogau E-Mail: [office@steirertech.at](mailto:office@steirertech.at)  
Tel.: 03453 / 31 222, [www.steirertech.at](http://www.steirertech.at)

**EKO-box.at**



# INSERIEREN, wenn andere pausieren!

**NUTZEN SIE DIESES SONDERANGEBOT!**

Und das zu unschlagbar günstigen Preisen –  
nur gültig für unsere Ausgaben am  
6./7. August & 27./28. August & 16./17. September!

**1/4-Seite nur € 449,-**  
**1/2-Seite nur € 759,-**  
**1/1-Seite nur € 1.289,-**

oder  
**3 x 1/4-seitiges  
Inserat  
in den nächsten  
3 Ausgaben  
zum Preis von  
€ 1.197,-**

**aktiv**  
40  
JAHRE  
**Zeitung**

Ihr **heimischer** Werbepartner!  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at) • 03466/47 000

# Herzlich willkommen im neuen Restaurant Wirtschaftspark

Am 1. Juli feierte das Restaurant im Wirtschaftspark Deutschlandsberg Eröffnung. Drei saisonale Mittagsmenüs stehen täglich – und über den gesamten Juli zum Preis von 7 Euro – zur Wahl. Genügend Platz bietet das gemütliche Wirtshaus auch zum Feiern von Familien- und Firmenfesten.

Im Wirtschaftspark Deutschlandsberg gibt es seit Kurzem ein neues gastronomisches Angebot. Auf die Bedürfnisse der im Wirtschaftspark tätigen Personen sowie deren Kunden zugeschnitten, bildet das Menügeschäft den kulinarischen Schwerpunkt. „Jeden Tag werden bei uns drei Menüs – Fleisch, Nudel und vegetarisch

– frisch gekocht. Komplettiert werden diese mit Suppen und Salaten nach Saison“, lädt der erfahrene Gastronom Onur Yerli, den es zufällig von Graz nach Deutschlandsberg verschlagen hat, zum Vorbeikommen und Ausprobieren ein. Die Menüabfolge wird wöchentlich online gestellt und auch eine Online-Bestellung zur Abholung ist



möglich. Mit rund 50 Plätzen im gemütlichen Innenraum und einem Gastgarten, der zum Verweilen lädt, präsentiert sich das Restaurant Wirtschaftspark auch als neue Adresse für Firmen-, Familien- und Geburtstagsfei-

ern. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Geöffnet hat man täglich von 10.30 bis 21 Uhr. •

**Reservierungen, Info und Vorbestellungen:**  
03462/23 191 oder [www.restaurant-wirtschaftspark.at](http://www.restaurant-wirtschaftspark.at)



*Der erfahrene Gastronom Onur Yerli setzt auf die Stärke der Familie und kombiniert herzliche Gastfreundschaft mit einem breiten kulinarischen Angebot – auch zum Mitnehmen.*

GUTSCHEIN ausschneiden und ein Getränk nach Wahl zum Mittagsmenü GRATIS!

**GRATIS  
GETRÄNK**

**ZUM  
MITTAGS  
MENÜ!**



\*Gültig bis 31. August und nur bei Vorlage dieses Gutscheines.



## Eibiswald feiert Wein & Lebensfreude

Vorfreude ist die schönste Freude. Und wenn sich diese noch rund um das Eibiswalder Weinlesefest – Samstag, 3., und Sonntag, 4. Oktober – dreht, darf sie schon ordentlich geschürt werden.

Rein in Dirndl und Lederhose heißt es am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Oktober. Denn beim Eibiswalder Weinlesefest wird Tradition hochgehalten. Gestartet wird samstags um 14 Uhr mit dem Erntedank- und Festwagenumzug des Großradler Dieselroßclubs. Von Musi+3 eingespielt, wird Amadeus-Music-Award-Gewinnerin Caro Fux



Fotos: silvantatzer

für eine Sensation in Eibiswald sorgen. In die Nacht gefeiert wird mit „Die Aundrucka“ (inkl. Überraschungsgast). Traditionell in den Sonntag startet man um 9 Uhr mit der Erntedankmesse. Umrahmt von der Marktmusikkapelle Eibiswald und weiteren Gast-Musikkapellen ziehen im Anschluss erneut die Oldtimer-Traktoren beim Festwagenumzug alle Au-

gen auf sich. Am Nachmittag teilen sich der Sulmtal Express und die Pagger Buam die Bühne. Weinlesefest-Highlight: die 10. Trachtenmodenschau von Trachtenmoden Rath. Nicht nur Neben-, sondern weitere Hauptdarsteller sind: regionale Weine und schmackhafte Kulinarik. •

**Weitere Infos & Online-Tickets:**  
[www.weinlesefest-eibiswald.at](http://www.weinlesefest-eibiswald.at)



Foto: Gerald Hirl

## AIMS: Una festa italiana

Einen Opernabend mit Klavierbegleitung gibt es am Samstag, 8. August, 19.30 Uhr, im Stieglerhaus in St. Stefan zu erleben. Das American Institute of Musical Studies (AIMS in Graz) ist die älteste und erfolgreichste US-Sommerakademie für Opernsänger in Europa. In diesem Jahr macht AIMS erstmals einen Abstecher in die Schilcherheimat. Karten sichert man sich rechtzeitig auf [www.stieglerhaus.at](http://www.stieglerhaus.at) •

# stieglers haus

Kunst | Kultur | Bildung  
St. Stefan ob Stainz

## Veranstaltungen im Stieglershaus

**13.-18. Juli**

### Sommertheaterwerkstatt

Für Kinder ab 8 Jahren.

Wenige Restplätze frei.

150 Euro inkl. Essen

13.-17. Juli, 9 bis 15 Uhr

Abschlusspräsentation:

18. Juli, 11 Uhr

Anmeldung erforderlich



Foto: Stieglershaus

**Fr., 17. Juli, 19.30 Uhr**

### Beat Club Graz

Konzert im Garten mit

Musik aus 6 Jahrzehnten.

Eintritt: 20/7 Euro



Foto: Stieglershaus

**So., 19. Juli, 21 Uhr**

### Fußball-WM-Finale

Public Viewing im Garten

Eintritt: frei

**Fr., 24. Juli, 19.30 Uhr**

### Tanzcafé mit Live Musik

„Die Silbernen Legenden“

Lothar Lässer und Rainer

Binder-Kriglstein

Freiwillige Spende



Foto: S. Prolic

**31. Juli & 7. August, 21 Uhr**

### Sommerkino im Garten

31. Juli: „Mit einem Tiger

schlafen“ – Filmbiografie

über Maria Lassing

7. August: „Pfau – Bin ich

echt?“, Tragikomödie

Eintritt 10/5 Euro

**Infos & Karten:**

03463/81 050

[www.stieglershaus.at](http://www.stieglershaus.at)

# 10 Jahre Kulturpicknick Leibnitz: Jubiläum mit den Old School Basterds

**Am Freitag, 10. Juli, gibt es im Leibnitzer Marenzipark zum zehnten Mal ein kostenloses Kulturfest für die ganze Familie zu erleben. Der Eintritt ist frei!**

Zum zehnten Mal verwandelt sich der Marenzipark in Leibnitz in einen lebendigen Treffpunkt für Kultur, Begegnung und gemeinsames Feiern. Das Kulturpicknick steht für niederschwellige Kulturangebote im öffentlichen Raum und lädt bei freiem Eintritt Menschen jeden Alters zum Verweilen, Mitmachen und Genießen ein.

Auf dem Programm stehen zwei Vorstellungen des Leibnitzer Kasperltheaters, eine Vorführung von Phönix Taekwondo, Mocktail-Mixen mit OJAS sowie zahlreiche Mitmachangebote für Kinder und Familien. Ergänzt wird das Familienprogramm durch Mitmachspiele



Foto: Marijo Kanizaj

### Programm:

- 15.30 Uhr – Leibnitzer Kasperltheater
- 16 Uhr: Phönix Taekwondo-Einlage
- 16.30 Uhr: Mocktails mixen mit OJAS
- 17.30 Uhr: Leibnitzer Kasperltheater
- 18 Uhr: Stroke Pack (Waltl, Jarz, Microf)
- 20 Uhr: Old School Basterds

Infos: [www.leibnitzkultur.at](http://www.leibnitzkultur.at)

von „Dagmar bewegt“ sowie Live-Porträts von Künstler Peter Zoppoth.

Neben zahlreichen weiteren musikalischen Acts bildet das Konzert der Old School Basterds, die seit Jahren zu den erfolgreichsten Rock'n'Roll- und Rhythm-&-Blues-Bands Österreichs zählen, den abschließenden Höhepunkt.

Bei Schlechtwetter findet das Abendprogramm ab 18 Uhr im Alten Kino Leibnitz statt. •

**„Pastorale“ – die Sommerausstellung im Greith Haus St. Ulrich lässt in die Schaffenskraft des Arnfelser Künstlers Gerald Brettschuh blicken. Farb- gewaltig, großformatig, erotisch, klein und still – macht der 85-Jährige Kunst zum Ausdruck des sinnlichen Lebens.**

## Ein Fest für Brettschuh im Greith Haus: Wann sonst, wenn nicht jetzt!

Noch bis 24. August wird im Greith Haus mit „Pastorale“ ein Fest für Gerald Brettschuh gefeiert. Gezeigt werden Landschaften der Südweststeiermark, Aktdarstellungen und Stillleben. Die Ausstellung spannt einen Bogen über mehrere Jahrzehnte seines Schaffens und zeigt Gerald Brettschuh, für den Malen wie Atmen ist, in seiner bemerkenswerten künstlerischen Vielfalt. In seinen Werken verbindet er reale Orte mit Erinnerungen, Fanta-



sie und Mythologie. Besucher tauchen ein in eine Bildwelt voller Erzählfreude. Eine besondere Rolle spielt die Freundschaft zum verschollenen Schriftsteller Bodo Hell, der in mehreren Werken präsent ist. •

Infos: [www.greith-haus.at](http://www.greith-haus.at)

**Gerald Brettschuh (re.) mit Kurator Günther Holler-Schuster vor einem Stillleben, das eigens für diese Ausstellung entstanden ist.**



# Vieles neu beim Rollin Dudes Festival: 3 Tage voller Chrom, Rock'n'Roll & echter Leidenschaft

Von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juli verwandelt sich das Besucherzentrum Grottenhof in Leibnitz zu einem Treffpunkt für alle, die Oldtimer, Custom Cars, Motorräder und amerikanische Fahrzeugkultur lieben. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Wochenendpässe.

Unter der Organisation von MGP Events schlägt das Festival heuer ein neues Kapitel auf. Die Weiterführung erfolgt dabei in enger Abstimmung mit den bisherigen Veranstaltern, um den einzigartigen Charakter und die Leidenschaft, die das Rollin Dudes Festival seit Jahren auszeichnen, zu bewahren und gleichzeitig neue Akzente für die Zukunft zu setzen.

Besucher dürfen sich auf ein Wochenende voller Highlights freuen: Beeindruckende Custom Cars und Bikes, seltene Oldtimer, außergewöhnliche Einzelstücke, ein breiter Händlerbereich sowie eine einzigartige Festivalatmosphäre machen die Veranstaltung zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

## Festival-Sonntag

Erstmals wird das Rollin Dudes Festival um einen dritten Veranstaltungstag erweitert. Dieser steht ganz im Zeichen von Familien, Oldtimer-Fans und allen, die die faszinierende Welt historischer und individueller Fahrzeuge hautnah erleben möchten. Das Beste daran: Der Eintritt am Sonntag ist frei!

Beim großen offenen Oldtimer- und Custom-Fahrzeugtreffen sind Besitzer eingeladen, ihre Fahrzeuge zu präsentieren und Teil einer einzigartigen Gemeinschaft zu werden. Besucher erwartet eine Vielfalt an Klassikern, Raritäten und individuellen Umbauten.

Termin vormerken, Freun-



Foto: Guenther Floeck

**Erstmals findet am Sonntag – bei freiem Eintritt – ein markenoffenes Oldtimer-, Motorrad- und Autotreffen statt.**



Foto: CPJ Schwarzl

de und Familie einpacken und ein Lebensgefühl der Freiheit genießen. **Karten: [www.rollindudes.com/tickets.html](http://www.rollindudes.com/tickets.html)**

Die Aktiv verlost 3 x 2 Wochen-

endtickets. Interessierte schicken eine Mail: – Kennwort: Rollin Dudes – an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at). Mailschluss: 17. Juli. Bitte Name und Adresse nicht vergessen. •

## Jazz-Festival: Klangerlebnisse auch auf Schloss Ottersbach

Von 24. bis 27. September lockt das Jazz-Festival-Leibnitz echte Größen der Szene in die Region. Der Kartenvorverkauf hat gestartet. Mit dem Schloss Ottersbach in Mantrach gibt es einen neuen Schauplatz für die Sonntagsmatinee am 27. September.

Ende September verwandelt sich Leibnitz erneut zum Hotspot der Jazz-Szene. Klingende Namen wie Kirk Knuffke, Daniel Glatzer, Alexander von Schlippenbach u. v. a. werden dabei für unvergessliche Jazz-Momente sorgen. Bereits

ein Fixpunkt ist „Jazz for Kids“. Erstmals wird heuer das Schloss Ottersbach der Jazz-Matinee einen königlichen Rahmen geben.

Tickets und das detaillierte Programm auf: [www.jazzfestival-leibnitz.at](http://www.jazzfestival-leibnitz.at) •



**Vincent Peirani & Living Being umrahmen den Jazzbrunch am Sonntag, 27. September, 13 Uhr, auf Schloss Ottersbach.**



**Zum 16. Mal machen die Vitamins Of Society (VOS) den Hof von Mathans zur Bühne. „KOHLE. brennen für die Steiermark“ titelt die Tragikomödie, die es ab 23. Juli in St. Ulrich zu erleben gibt. Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten für die Vorstellung am 31. Juli.**

Der Kohleabbau im südweststeirischen Revier verspricht dem arbeitslosen Lukas Aufstiegschancen und Stabilität. Doch dann kommt es zu einem mysteriösen Todesfall, der Unruhe nach sich zieht.

Mit der 16. Sommertragikomödie verbinden die VOS Gegenwart, Geschichte, Theater und Musik zu einem unterhaltsamen Abend. Gespielt wird erneut auf der wildromantischen Hofbühne bei Mathans in St.

Ulrich (Kopreinigg 52). Bei Schlechtwetter weicht man in die VS St. Ulrich aus. Spieltermine: 23., 25. und 31. Juli sowie 1., 2. (17 Uhr), 3., 7. und 8. August um jeweils 19.30 Uhr.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zur Vorstellung am 31. Juli ein. Freunde von Kultur in Mitten der Natur schicken eine Mail an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at) – Kennwort: KOHLE – Mailschluss ist der 20. Juli. •

# Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 29.7.2026

Werner Amon  
II. Präsident des Landtages

... wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung!



## Donnerstag, 9.7.

**Deutschlandsberg: Achterbahn Steiermark, offene Gesprächsgruppe für Menschen mit psychischen Belastungen**, 15.15-17.45 Uhr, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Sozialpsychiatrischen Tagesstruktur, keine Anmeldung erforderlich, Schmiedgasse 12

**Frauental: Old School Basterds**, 20.30 Uhr, bluegarage

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

**Wies: Theater „Frauen sind anders“**, 19.30 Uhr, Schlosstenne Burgstall, weitere Termine: 10., 16., 17. & 18. Juli, um 19.30 Uhr sowie 12. & 19 Juli, um 17 Uhr

## Freitag, 10.7.

**Deutschlandsberg: „live vorm Rathaus“ Blues & Rock Night**, 20.15 Uhr,

**Deutschlandsberg: Parkkonzert der Musikkapelle Hollenegg**, 19 Uhr, nur bei Schönwetter, Rathauspark



**Eibiswald: Italienischer Abend „Dolce Vita in Eibiswald“**, mit Showküche, zubereitet von Hans Peter Legat, 18 Uhr, Lerchhaus, nur bei Schönwetter

**Leibnitz: 10 Jahre Kulturpicknick Leibnitz**, ab 15.30 Uhr (bei Schlechtwetter ab 18 Uhr im Alten Kino Leibnitz), Marenzipark

## Samstag, 11.7.

**Stainz: Wrestling**, 18 Uhr, Festhalle Stallhof

**St. Stefan: Sommernachtskonzert des Musikvereins**, 19.30 Uhr, Schulzentrum

## Sonntag, 12.7.

**Frauental: BOSStria**, 20.30 Uhr, bluegarage

## Montag, 13.7.

**St. Stefan: Sommertheaterwerkstatt**, von 13.-18. Juli, 9-15 Uhr, Abschlusspräsentation 18. Juli, 11 Uhr, Stieglerhaus, Anmeldung erforderlich!

## Dienstag, 14.7.

**Großklein: Kasperl im Spielzeugland**, Das Grazer Kasperltheater im Schloss Ottersbach, um 15 und 16.30 Uhr, Tickets unter [www.schloss-ottersbach.at](http://www.schloss-ottersbach.at). Tel.: 0660/522 11 11

## Mittwoch, 15.7.

**Frohnleiten: Theater „Sherlock Holmes – Der Fall Moriarty“**, 20 Uhr, Frohnleitner Hauptplatz

## Donnerstag, 16.7.

**Leibnitz: Achterbahn Steiermark, offene Gesprächsgruppe für Menschen mit psychischen Belastungen**, 15.30-18 Uhr, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (nicht an Feiertagen), Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1



Foto: sixpackfilm

## Kino-Abend

Am Freitag, 10. Juli, 19 Uhr, wird im Kino Eibiswald in Kooperation mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films – der Dokumentarfilm „Piliji“ von Samira Fux gezeigt. Die Regisseurin wird persönlich anwesend sein und nach dem Film mit dem Publikum ins Gespräch kommen. „Piliji“ führt in die zweisprachige Grenzregion rund um Ferlach und beschäftigt sich mit Fragen von Identität, kulturellem Erbe und handwerklicher Tradition. Themen, die auch in der Südweststeiermark viele Anknüpfungspunkte finden. Der Blick über Grenzen hinweg und die Auseinandersetzung mit Geschichte und Sprache stehen im Zentrum des Abends. •



## Martinische Nacht

Am Freitag, 24. Juni, 19 Uhr, lädt man im Krempepark St. Martin zur 4. Martinischen Nacht. Bei Sommer-Drinks und feinen regionalen Imbissen bildet die musikalische Umrahmung durch „Die Heds“ den Höhepunkt des Abends. Bekannt für eingängige Lieder und Melodien werden die singenden Geschwister aus der Südsteiermark die Martinische Nacht zum Klingen bringen. Bei Schlechtwetter weicht man in den Bildungscampus aus. Vorverkaufskarten sind im Postkastl Schuster in St. Martin erhältlich. Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser ein. Interessierte schicken eine Mail an [spiel@aktiv-zeitung.at](mailto:spiel@aktiv-zeitung.at) – Kennwort: Heds – Mailschluss: 20. Juli. •



Foto: Ulrike Rauch

## Aniada a Noar

Mit ihrem Programm „Jenseits des Ganges“ gastieren Aniada a Noar am Sonntag, 9. August, um 11 Uhr im Garten des Stieglerhauses in St. Stefan. Dabei erkunden die Noarn neues Terrain. Mit dem famosen Akkordeonisten, Sänger und Komponisten Lothar Lässer begeben sich Andreas Safer und Wolfgang Moitz voller Neugier auf eine Reise, um „jenseits des Ganges“ neue Klanglandschaften und musikalische Ausdrucksformen zu entdecken. Virtuoso ohne Scheuklappen wird mit herzlicher Offenheit und Freude musiziert und gesungen.

Karten sichert man sich auf [www.stieglerhaus.at](http://www.stieglerhaus.at) •

**Freitag, 17.7.**

**Deutschlandsberg:** „live vorm rathaus“ **Nacht des Austropops**, 20.15 Uhr, mit Chris Watzik & Band und Katharina Strasser & Band

**Deutschlandsberg:** **Parkkonzert der Marktkapelle Fraudental**, 19 Uhr, nur bei Schönwetter, Rathauspark

**Gleinstätten:** **School's Out Party**, exkl. für Schüler der 3./4. Klassen, 19-22 Uhr, Tiefgarage der Raiffeisenbank Gleinstätten

**St. Stefan:** **Beat Club Graz**, 19.30 Uhr, Konzert im Garten mit Musik, Stieglerhaus

**Sonntag, 19.7.**

**St. Stefan:** **Fußball-WM-Finale**, 21 Uhr, Public Viewing im Garten, Stieglerhaus

**Donnerstag, 23.7.**

**Deutschlandsberg:** **Achterbahn Steiermark, offene Gesprächsgruppe für Menschen mit psychischen Belastungen**, 15.15-17.45 Uhr, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Sozialpsychiatrischen Tagesstruktur, keine Anmeldung erforderlich, Schmiedgasse 12

**Freitag, 24. 7.**

**Deutschlandsberg:** **Parkkonzert der DL Trombone Connection**, 19 Uhr, nur bei Schönwetter, Rathauspark

**Deutschlandsberg:** **SommerNachts-Klänge mit Paenda und Billie Steirisch**, ab 20 Uhr, Rathauspark

**Leibnitz:** **Rollin Dudes Festival**, 24.-26. Juli, Grottenhof

**St. Stefan:** **Tanzcafé mit Live Musik**, 19.30 Uhr, Stieglerhaus

**Samstag, 25. 7.**

**Bad Schwanberg:** **Erlebnis-Mai-baum mit Familienfest**, ab 16 Uhr, Schwanberger Stüberl

**Montag, 27. 7.**

**Leibnitz:** **Gesprächsrunde für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz**, 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Grazergasse 2

**Freitag, 31. 7.**

**Deutschlandsberg:** **Parkkonzert des Musikvereins Osterwitz**, 19 Uhr, nur bei Schönwetter, Rathauspark

**St. Stefan:** **Sommerkino „Mit einem Tiger schlafen“**, 21 Uhr, Stieglerhaus

**Samstag, 1.8.**

**Fraudental:** **„Katzenstammtisch“**, Hilfe für herrenlose Katzen, jeden ersten Samstag im Monat, 14 Uhr, Café Leitner

**Donnerstag, 6.8.**

**Leibnitz:** **Achterbahn Steiermark, offene Gesprächsgruppe für Menschen mit psychischen Belastungen**, 15.30-18 Uhr, Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1

**Freitag, 7.8.**

**Deutschlandsberg:** **Repair Café**, 14-18 Uhr, Mosaik Deutschlandsberg

**Deutschlandsberg:** **Parkkonzert der Blechvögel**, 19 Uhr, nur bei Schönwetter, Rathauspark

**St. Stefan:** **Sommerkino im Garten „Pfau – Bin ich echt?“**, 21 Uhr, Stieglerhaus

**Samstag, 8.8.**

**St. Stefan:** **Opernabend „AIMS Una festa italiana“**, 19.30 Uhr, Stieglerhaus

**Donnerstag, 13.8.**

**Deutschlandsberg:** **Achterbahn Steiermark, offene Gesprächsgruppe für Menschen mit psychischen Belastungen**, 15.15-17.45 Uhr, in der Sozialpsychiatrischen Tagesstruktur, keine Anmeldung erforderlich, Schmiedgasse 12

**Deutschlandsberg:** **Vernissage „zum 60er“ von Karin Westreicher**, 18 Uhr, Stadtgalerie

**Freitag, 14.8.**

**Bad Gams:**  
**Italienischer Abend, im Pfarrgarten Bad Gams, 18 Uhr**, mit Antipasti Teller, Holzofen Pizza, Friulanische Weinproben, Ticket: 40 € pro Person, **Reservierung erforderlich: 0677/18 017 177**

**Donnerstag, 20.8.**

**Leibnitz:** **Achterbahn Steiermark, offene Gesprächsgruppe für Menschen mit psychischen Belastungen**, 15.30-18 Uhr, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (nicht an Feiertagen), Psychosoziales Zentrum, Wagnerstraße 1



**Heuer erhält der Sommer in Deutschlandsberg eine neue Bühne: Der Deutschlandsberger Lifestyle Club (DLC) lädt am Freitag, 24. Juli, ab 20.15 erstmals zu den SommerNachtsKlängen in den Rathauspark.**

Mit dem neuen Veranstaltungsformat möchte der DLC, der sich als gemeinnütziger Verein schon seit mehreren Jahren für die Belebung des Freizeit- und Kulturangebots in Deutschlandsberg einsetzt, bewusst neue musikalische Impulse setzen.

Besucher erwartet bei freiem Eintritt ein Konzertabend mit Billie Steirisch und Paenda, die mit ihren unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen

für einen abwechslungsreichen Sommerabend unter freiem Himmel sorgen.

Neben den SommerNachtsKlängen organisiert der Verein im Laufe des Jahres zahlreiche weitere Veranstaltungen wie etwa das DLC Metalfest, das beliebte Open-Air-Format Aufhoisln, die DLC Quiz Night, den Riesenwuzzler Cup u. v. m. •

*Weitere Informationen finden Sie auf [www.dlc.co.at](http://www.dlc.co.at)*



**Mit der SIEME-Weingüter Jahrgangspräsentation feiert das Familienweingut Oberer Germuth am Samstag, 18. Juli, das 20-Jahr-Jubiläum. Gleich Tickets sichern!**

Wenn sich die SIEME-Weingüter zur Jahrgangspräsentation treffen, steht das Miteinander an erster Stelle. Unter dem Motto „Wein unter Freunden“ verwandelt sich das Familienweingut Oberer Germuth am 18. Juli in einen Treffpunkt für Genießer. Gleichzeitig wird auch das 20-Jahr-Jubiläum des Weinguts gefeiert.

Von 14 bis 18.30 Uhr präsentieren die SIEME-Weingüter ihre aktuellen Jahrgänge sowie ausgewählte Raritäten – be-

gleitet von Musik und kulinarischen Schmankerln. Ab 19 Uhr geht die Verkostung bei DJ-Sound dann nahtlos in eine Sommerparty über. Der Eintritt zur Abendveranstaltung ist ab 18.30 Uhr frei.

Tickets für die Jahrgangspräsentation sichert man sich vergünstigt im Vorverkauf auf [www.sieme-weingueter.at](http://www.sieme-weingueter.at) •

*Familienweingut Oberer Germuth  
Glanzer Kellerstr. 34  
8463 Leutschach a.d.W.*



## Steuerberaterin des Jahres

Dreimal zur „Steuerberaterin des Jahres“ gekürt, eine moderne Kanzlei mit österreichweiter Ausrichtung aufgebaut und dabei den Bezug zur Heimat nie verloren: die berufliche Entwicklung von

MMag. Carina Hackl, LL.M. aus St. Stefan zählt zu den bemerkenswertesten Erfolgsgeschichten der österreichischen Steuerberatungsbranche. Aufgewachsen in Langegg in der Gemeinde St. Stefan ob Stainz, lernte Carina Hackl im elterlichen Buschenschank den wertschätzenden Umgang mit Menschen kennen. Diese Erfahrung prägt ihren Beratungsstil bis heute. •



## Doppelerfolg für St. Stefaner Weinbauern

Die 78. Landesweinbewertung – der anspruchsvollste Weinwettbewerb des Landes – unterstrich die ausgezeichnete Weinqualität, gekeltert von St. Stefaner Winzern. So kam es in den Kategorien Muskateller und Sauvignon Blanc zu einer Kräfteverschiebung von der Süd- in die Weststeiermark. Stephan Hiden holte mit seiner Klassik-Linie den

Landessieg beim Gelben Muskateller und Wolfgang Klug komplettierte die Sensation mit dem Landessieg in der Sorte Sauvignon Blanc. Bgm. Stephan Oswald gratulierte den beiden ausgezeichneten Weinbauern und zeigte sich beeindruckt, zumal gerade in diesen beiden Kategorien die Südsteiermark bis dato die Nase meist vorne hatte. •



## Wer braucht schon Schläger? Jausenbrett-Turnier der Tischtennisfreunde

23 Spieler stellten sich der „Challenge“ um den Titel „Jausenbrett-Turniersieger 2026“. Das Turnier wurde zum 5. Mal mit „Lindenholz-Schlägern ohne Belag“ – zur Verfügung gestellt vom Buschenschank Lazarus – ausgetragen. Unter der Turnierleitung von Obm. Hans Albrecher wurde um jeden Punkt gekämpft. Bei den Damen holte sich die Stallhofferin Julia Pfeiffenberger den Sieg. Beim Doppel überzeugten Robert Nöstel und Roland Moises und die Herrenwertung ging an Robert Nettwall. •

## Luigis Veranstaltungstipps:

- 11. Juli: Sommernachtskonzert des Musikvereins St. Stefan, Schulzentrum, 19.30 Uhr
- 17. Juli: Konzert „Beat Club Graz“, Stieglerhaus St. Stefan, 19.30 Uhr
- 17. Juli: Eröffnung „Pauschenwein-Wohlfühlzentrum“, ab 11 Uhr
- 19. Juli: Blutspendeaktion im Schulzentrum St. Stefan, ab 8 Uhr
- 2. August: St. Stefaner Patrozinium mit Sommerfest, Schilcherlandsaal, 8.30 Uhr

## St. Stefan: Wo die Kastanien prächtig blühen



Wenn man die Natur im Gebiet des Schilcherlands betrachtet, so fällt vor allem der „weiße Behang“ in den Wäldern besonders auf. Es ist die Zeit der Hochblüte der Kastanienbäume.

„Die Edelkastanie ist ein Laubbaum aus der Familie der Buchengewächse. Sie stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und ist heute in vielen Teilen Europas verbreitet. Ihr Holz und ihre nahrhaften Früchte machen sie ökologisch, wirtschaftlich und kulturell bedeutend. Edelkastanien liefern vielseitig nutzbare

Früchte, die roh, geröstet oder zu Mehl verarbeitet werden“, erläutert Hannes Meißel von Meißel - Baumschule & Kastanienhof. Edelkastanienwälder gelten zudem als wertvolle Lebensräume für zahlreiche Insekten- und Vogelarten.

„Bei uns am Hof bieten wir ab Mitte September bis Ende Oktober Edelkastanien und Maroni zum Selberbraten. Weiters im Angebot haben wir Kastanienreis. Als Baumschule sind wir auf die Produktion von Edelkastanienbäumen im Topf spezialisiert“, lädt Meißel zum Vorbeikommen ein. •



In Vertretung von LH Mario Kunasek gratulierte BR Werner Gradwohl (4. v. li.) den Stocksportlern zum Jubiläum herzlich.

## 45 Jahre ESV Stainztal: Eine neue Stocksporthalle zum Jubiläum

**Vor wenigen Tagen feierte der ESV Stainztal sein 45-jähriges Bestehen und setzte mit der Eröffnung der neuen Stocksporthalle einen bedeutenden Schritt in eine vielversprechende Vereinszukunft.**

Mit einem Volksfest wurde die neue Stocksporthalle des ESV Stainztal offiziell für eröffnet erklärt. Neben einer großen Abordnung der Marktgemeinde Stainz, allen voran Bgm. Karl Bohnstingl, konnte Obmann David Klinger auch BR Werner Gradwohl herzlich willkommen heißen, der der Eröffnung in Vertretung von LH Mario Kunasek beiwohnte.

In ihren Ansprachen unterstrichen die Ehrengäste unisono die Bedeutung des Projekts als wichtige Investition in das örtliche Sportangebot. Gestärkt wird damit aber auch das gesellschaftliche Miteinan-

der. Denn die neue Halle bietet nicht nur optimale Voraussetzungen für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb, sondern ist gleichzeitig Treffpunkt für Vereinsmitglieder und Bevölkerung.

### Projekt des Zusammenhalts

Ein großes Dankeschön sagte Klinger der Marktgemeinde Stainz und dem Land Steiermark, die das Vorhaben finanziell förderten.

Erfreut zeigte er sich darüber, dass mit der Errichtung vorwiegend Unternehmen aus der Region beauftragt werden



konnten. Denn Wertschöpfung vor Ort zu halten und damit die heimische Wirtschaft zu stärken, sei Gebot der Stunde.

Wesentlich Anteil an „ihrer Halle“ haben auch die Mitglieder des ESV Stainztal selbst. Denn ohne deren 4.200 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden, wäre die Errichtung nicht realisierbar gewesen.

Genutzt wurde der Festrahmen daher, um besonders engagierte und langjährige Mitglieder zu ehren.

Ausklängen ließ man den Tag mit musikalischer Unterhaltung durch die „Gleintzaler“.

„Die hervorragende Organisation und die familiäre Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Fest“, resümierte Werner Gradwohl, der

dem ESV Stainztal zum 45-jährigen Jubiläum und zur neuen Stocksporthalle alles Gute wünscht. •



**Zum Jubiläum konnte Obm. David Klinger (re.) eine Urkunde der Sportunion Steiermark entgegennehmen.**





**KEMMER  
METALLTECHNIK**  
MONTAGESERVICE STIEGEN GELÄNDER  
STAHLKONSTRUKTION

METTERS DORF 95 | 8504 STAINZ  
MOBIL 0664/52 53 604  
INFO@METALLTECHNIK-KEMMER.AT

## FrauenZeit #2 im Stieglerhaus St. Stefan

**„Wie ist es eigentlich, heute Frau zu sein – im Alltag, in Familie, Beruf und Gesellschaft?“**

Mit dieser Frage beschäftigten sich jüngst rund 20 Frauen. Es war bereits der zweite Abend der FrauenZeit im Stieglerhaus – einer Gesprächsreihe, die Frauen zu Austausch, Impulsen und Gesprächen über unterschiedliche Themen des Frau-Seins einlädt. Gemeinsam mit Josefa Hauck,

Psychotherapeutin in freier Praxis in Deutschlandsberg und Voitsberg, entstand ein offener Gesprächsraum, in dem Erfahrungen, Gedanken und unterschiedliche Lebensrealitäten ihren Platz fanden. „Es war ein sehr gelungener Abend mit großartigen Frauen, die ihre Gedanken, Erfahrun-

gen und Lebensgeschichten zum Thema Frau-Sein heute miteinander geteilt haben“, resümiert Mag. Anna Julia Stolz,

Projektleiterin der FrauenZeit im Stieglerhaus. Die nächste FrauenZeit findet am 22. September statt. •



## Krimispannung auf der Frohnleitner Sommerbühne

**Auf der Frohnleitner Sommerbühne trifft ab 15. Juli mit dem Sherlock-Holmes-Stück „Der Fall Moriarty“ messerscharfe Logik auf dunkle Machenschaften.**

Sherlock Holmes und sein treuer Begleiter Dr. Watson übernehmen einen heiklen Auftrag des Königs von Böhmen: Eine frühere Liebesaffäre mit der klugen und faszinierenden Miss Adler droht zum politischen Skandal zu werden. Was zunächst wie ein diskreter Fall erscheint, entwickelt sich rasch zu einem gefährlichen Machtspiel.

Zwischen raffinierten Intrigen, scharfzüngigen Wortgefechten und überraschenden Wendungen gerät selbst der geniale Sherlock Holmes aus dem Gleichgewicht.

Theater Frohnleitner begeistert seit vielen Jahren mit hoch-



Foto: René Vidáliti

wertigen Sommerproduktionen unter freiem Himmel und blickt dabei auf eine Theatertradition zurück, die bis ins Jahr 1790 reicht. Aus einer einstigen Laienspielgruppe entwickelte sich eine kulturelle Institution, die heute weit über die Region hinaus bekannt ist.

Die Premiere findet am Mittwoch, 15. Juli, auf der Sommerbühne am Hauptplatz statt. Gespielt wird bis 2. August. Tickets sind über Öticket erhältlich. •

## Heimaturlaub bleibt hoch

**Eine aktuelle Steiermark-Analyse: Der Steiermark-Radar von m(Research zeigt, die Steirer sind auch in diesem Sommer bereit für den Urlaub in der Heimat. Zu bieten hat die Region dafür viel.**

Es muss nicht immer das Meer sein, um vom stressigen Alltag abschalten zu können. Auch Urlaub zu Hause, gespickt mit Wanderungen, Tagesausflügen und Genussmomenten hat seinen Reiz.

**Das Beste liegt oft näher, als man denkt**

Gerade die Südweststeiermark hat viel an Aktivität zu bieten. Unzählige Bike- und Wander-Touren, schöne Seelandschaften wie der Stausee Soboth, abenteuerliche Ausflüge in den Tierpark Preding, spannende Museumsbesuche und ein buntes kulturelles Angebot – von Konzerten bis zum Theater – machen freie Tage ganz ohne An- und Abreisestress zum Erlebnis. Nach oben abgerundet wird der Daheim-Aufenthalt natürlich kulinarisch.

Denn wenn man Zeit zum Genießen hat, schmeckt doch alles gleich noch einmal so gut.

**Urlaub in der Heimat – Urlaub bei Freunden**

Dass die Steiermark bei den Steirern ankommt, zeigt auch der Steiermark-Radar von m(Research.

„Die Steiermark ist für viele Steirer weit mehr als nur ein Stück Heimat – sie ist ein Urlaubsziel. Unsere beeindruckende Natur, die herzliche Gastfreundschaft und die hohe Lebensqualität machen das Grüne Herz Österreichs gerade im Sommer besonders attraktiv. Es freut mich sehr, dass so viele Menschen ihre freie Zeit bewusst in der eigenen Heimat verbringen wollen und damit auch die regionale Wertschöpfung stärken,“ betont Landes-



## Kuchttisch an Kuchttisch

20 Stände – die meisten von örtlichen Vereinen betrieben – lockten über tausend Besucher zu „Kuchttisch an Kuchttisch“ nach St. Stefan. Als perfekte Fest-Location diente der Platz rund um die Pfarrkirche.

Die kulinarische Bandbreite erstreckte sich von Frühlingsrollen über saures Rindfleisch bis hin zu süßen Kirchenmäusen. Musikalisch umrahmt von den „Dreiviertel-Steirern“ wurde bis in die späten Abendstunden St.-Stefaner-Vielfalt, die man schmeckt gefeiert. •



## VP-Deutschlandsberg bei „Pop Art – Die Kunst der Massenkultur“ im Feuerwehrmuseum

**Der Bezirksparteivorstand der VP-Deutschlandsberg folgte der Einladung von 2. LT-Präs. und VP-Bezirksparteiobmann Werner Amon zu einem kulturellen Ausflug, verbunden mit der Besprechung aktueller Themen.**

Erste Station war das Steirische Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian, von dem 2. LT-Präs. VP-BPO Werner Amon Obmann ist. Dort besichtigte man die Sonderausstellung „Pop Art – Die Kunst der Massenkultur“. Zur Freude der Besucher führte Museumsleiterin Mag. Katrin Knaß-Roßmann gemeinsam mit dem bedeutenden steirischen Pop-Art-Künstler Hannes Rossbacher, von dem mehr

als die Hälfte der ausgestellten Werke stammt, durch die Räumlichkeiten.

Nach der Führung klang der Nachmittag im BS Fellner in Schamberg/Frauental aus. Da-

**Pop Art-Künstler Hannes Rossbacher, Museumsleiterin Mag. Katrin Knaß-Roßmann, VP-Bezirks-GF Sabrina Lojnik und 2.LT-Präs. VP-BPO Werner Amon**

bei wurde nicht nur verkostet, sondern auch angeregt über aktuelle politische Themen diskutiert.

Hinweis: Die Pop-Art-Sonderausstellung läuft noch bis 23. August. •



# im Kurs: Die Region hat für freie Tage viel zu bieten

hauptmann Mario Kunasek.

Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismusmarketing GmbH: „Die aktuellen Ergebnisse zeigen klar: Die Steiermark steht für Urlaub mit hoher Lebensqualität, kurzen Wegen und vielfältigen Erlebnissen. Besonders gefragt sind Bewegung in der Natur, Thermenbesuche, Kulinarik und spontane Auszeiten. Dass so viele Steirer ihren Sommerurlaub im eigenem Bundesland verbringen möchten, bestätigt die starke emotionale Bindung zur Steiermark und die hohe Qualität unseres touristischen Angebots.“

## Die Steiermark bewegt

Eine aktuelle Untersuchung des Grazer Marktforschungsinstituts m(Research zeigt, dass 44 % der befragten Steirer einen Urlaubsaufenthalt in der Steiermark planen.

Die höchste Aufenthaltsneigung zeigt sich dabei bei den 30- bis 39-Jährigen mit rund 57 %.

Die wichtigsten geplanten Urlaubs-/Aktivitätsarten sind Wandern/Bergsteigen (~33 %), Wellness/Therme/Gesundheit (~33 %) und Kurzurlaub/Wochenendaufenthalt (~31 %). Damit zeigt sich ein klarer Schwerpunkt auf Bewegung, Regeneration und kurzen Auszeiten.

## Kombinierbarer Erlebnisraum

Die Ergebnisse zeigen, dass die Steiermark als

Destination wahrgenommen wird, in der sich Natur, Erholung, Bewegung, Baden und Kurzurlaub flexibel kombinieren las-

sen. Diese Vielfalt ist das, was anspricht. Denn fad wird ein Urlaub in der Steiermark nie. •

**Tier, Wild- und Spielpark**  
Preding / Wettmannstätten

[www.tierpark-preding.at](http://www.tierpark-preding.at)

## Blühende Felder. Eine Fahrt ins Blaue auf Schloss Stainz

Entdecken Sie das Schloss Stainz von einer völlig neuen Seite! Die aktuelle Sonderausstellung „Blühende Felder. Eine Fahrt ins Blaue“ nimmt Besucher mit auf eine faszinierende Reise durch die Kulturgeschichte von fünf prägenden Nutzpflanzen: Lein, Kartoffel, Käferbohne, Kürbis und Mais.

Wussten Sie, dass die Redewendung „eine Fahrt ins Blaue“ vermutlich auf die blau blühenden Leinfelder zurückgeht?

Während der Lein schon seit Jahrtausenden in Mitteleuropa heimisch ist, traten Kartoffel, Kürbis, Mais und Käferbohne



Die Sonderausstellung „Blühende Felder. Eine Fahrt ins Blaue“ eröffnet Besuchern eine neue Seite des Schlosses Stainz.

nach der Entdeckung Amerikas eine weite Reise aus der „Neuen Welt“ zu uns an.

Erfahren Sie, wie diese Pflanzen die steirische Identität geformt haben und vor welchen modernen Herausforderungen wie Extremwetter und Schädlingen sie heute stehen.

### Unser Tipp:

Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Rundgang durch das Erzherzog Johann Museum, das im Schloss Stainz für Sie geöffnet hat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! •

Alle Details finden Sie auf:  
[www.museen-schloss-stainz.at](http://www.museen-schloss-stainz.at)

## Entspannter Urlaub zwischen Buchseiten

Die Aktiv Zeitung präsentiert vier Bücher und verlost Exemplare unter ihren Lesern!

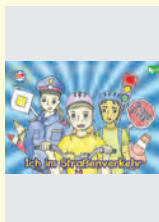


**Ein literarisches Abenteuer aus der Welt der Mitternachtsbibliothek.**

Wilbur hätte nicht gedacht, dass er Agnes Bagdale noch einmal begegnen würde. Als Kind war ihr Buchladen in Sheffield sein Zufluchtsort. Jahrzehnte später ist Wilbur erfolgreich, einsam und am Ende seines Lebens angekommen. Doch nicht der Tod, sondern ein rätselhafter Zug wartet auf ihn. Und Agnes. Sie nimmt ihn mit auf eine Reise durch sein Leben, die ihn begreifen lässt, wie viel er hätte anders machen sollen.

**Kennwort:**  
**Die Mitternachtsreise**

Erhältlich u. a. bei Droemer Verlag, Morawa, Thalia



**Eine kindgerechte Broschüre über sicheres Verhalten im Straßenverkehr.**

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem Schulweg – die Broschüre der International Police Association (IPA) vermittelt Kindern auf spielerische Weise die wichtigsten Regeln für den Straßenverkehr. Ausmalbilder, abwechslungsreiche Aufgaben und leicht verständliche Erklärungen laden zum Mitmachen ein und helfen, Gefahren frühzeitig zu erkennen. So wird Verkehrserziehung zu einem unterhaltsamen Lernerlebnis.

**Kennwort:**  
**Straßenverkehr**

Auch gratis zum Download erhältlich auf Heyzine



**Eine inspirierende Liebeserklärung an die besondere Freude des Kindseins.**

„Kindheit“ nennen wir die ersten Jahre unseres Lebens. „Kindsein“ den unerschöpflichen Reichtum unserer Begeisterungsfähigkeit weit darüber hinaus – und die Kunst, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Dieser Schatz lässt uns lachen, immer wieder einmal aus der Reihe tanzen und die Gewohnheiten des Alltags vergessen. Wer es versucht, wird staunen über den Zauber, den das Leben auch für ihn bereithält.

**Kennwort:**  
**Kindheit**

Erhältlich u. a. bei Kneipp Verlag, Morawa, Thalia



**Vier düstere Thriller voller Spannung und tödlicher Abgründe.**

Brutale Verbrechen, rätselhafte Vermisstenfälle und tödliche Bedrohungen sorgen für Nervenkitzel bis zur letzten Seite. In vier packenden Thrillern führt Roman Klementovic seine Leser in menschliche Abgründe, wo jede falsche Entscheidung fatale Folgen haben kann. Düster, atmosphärisch und gnadenlos spannend – ein Muss für Fans fesselnder Spannungsliteratur.

**Kennwort:**  
**Splitterschreie**

Erhältlich u. a. bei Gmeiner Verlag, Morawa, Thalia

**Teilnahme: E-Mail mit dem Kennwort + Wohnadresse an buchverlosung@aktiv-zeitung.at senden. Mail-Schluss: Mi., 17. Juli.**



## Rotary-Club schürt Lesefreude

**Der Rotary-Club Deutschlandsberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln. Den „Erstklassig“-Workshop der Bibliothek Stainz nutzte der Club, um kleinen Leseratten eine besondere Freude zu machen.**

Es war ein ebenso spannender, wie lustiger und lehrreicher Tag, den die Erstklassler der Volksschulen Stainz und Rassach in der Bibliothek Stainz erlebten. Unterstützt vom Rotary-Club Deutschlandsberg hat Bibliothekarin MMag. Bianca Angerer die Leseanfänger zu einem tollen Workshop geladen. Spielend wurden dabei Buchstaben zu Wörtern zusammengefügt. Reimwörter wurden gefunden und eine Reise durch das

ABC unternommen.

Den Abschluss bildete der Besuch von Dipl. Tierarzt Carl Wilhelm Moser vom Past Präsident vom Rotary-Club Deutschlandsberg.

Mit den Worten „Lesen braucht man in allen Lebenslagen“, teilte er an die Kinder Bibliotheksführerscheine und „Erstklassig“-Einkaufstaschen aus, die sich hervorragend für die Mitnahme von Bücherei-Büchern eignen. •



## COUSINS: Grazer Punkrock-Band war bei Nova Rock

**Ein großer Meilenstein für die Grazer Alternative- und Punkrock-Band COUSINS: Nach einem erfolgreichen Lauf durch den Red Bull Stage – Take Off Bandcontest stand die Band am 13. Juni auf der Red Bull Stage beim Nova Rock Festival.**

Aus rund 300 Bands schaffte es die Gruppe, bestehend aus Markus und Alex Lill, die ursprünglich aus dem Bezirk Deutschlandsberg kommen (Bad Schwanberg & Eibiswald) und bei Live-Auftritten am Schlagzeug von Burt Bombast unterstützt werden, in die Top 10. Nach einem Live-Video beim Styrian Sounds Festival und der Entscheidung einer Fachjury rund um Nova-Rock-Veranstalter Ewald Tatar kamen sie in

die Top 3 und damit auf die Festivalbühne.

„Beim ersten großen Festival noch über den Zaun geklettert (verjährt!), war es für uns einfach unglaublich, heuer auf der Red Bull Stage am Nova Rock zu spielen! Wir mussten dreimal checken, ob die E-Mail auch wirklich echt und kein Spam ist – es war unglaublich!“ Neugierig geworden? Mehr von COUSINS gibt's auf Instagram unter @followcousins. •



## Pistorfer Sicherheitsbären

**Im zweiten Semester beteiligten sich der Naturparkkindergarten und die Kinderkrippe Pistorf am Projekt „Bärensicher. Bärenstark – Sei auch du ein Sicherheitsbär“ finanziert von der AUYA in Zusammenarbeit mit dem Verein „Große schützen Kleine“.**

Erfolgreiche Unfallverhütung heißt nicht, Kinder „unter einem Glassturz“ aufwachsen zu lassen. Kinder müssen sich bewegen, erforschen und die Grenzen ihres Körpers kennenlernen, um besser mit Gefahren umgehen zu können.

Zahlreiche Kinderunfälle sind

durch geeignete Schutzmaßnahmen, durch umsichtiges Verhalten und durch Erziehung zur Sicherheit vermeidbar. Mit Spielen, Liedern, Geschichten und den Handpuppen „Sicherheitsbär und Clownin Popolina“ wurden verschiedenste Sicherheitsthemen, wie z. B. der Um-

gang mit Strom, mit Gefahren im Haushalt und am Weg zum Kindergarten, spielerisch erarbeitet.

Zum Projektabschluss besuchte „Clownin Popolina“ die Kindergarten- und Kinderkrippen Kinder in der Einrichtung, um in einem Theaterstück die gelernten Inhalte noch einmal zu festigen. Mit einer Urkunde und einer Sicherheitsbärenkappe ausgestattet, wurden die Kinder zu „Sicherheitsbären“, die durch dieses Projekt Wichtiges für ein sicheres Leben gelernt haben. •



## 80 Jahre Musikverein St. Oswald/Kloster

**Mit einem Fest voller Musik und Gemeinschaft feiert der Musikverein St. Oswald/Kloster am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Juli sein 80-jähriges Bestehen.**

An zwei Tagen erwartet die Besucher am Festgelände von St. Oswald/Kloster ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik, festlichen Höhepunkten und geselligem Beisammensein.

Den Auftakt bildet der Samstag, 18. Juli. Um 17 Uhr marschieren die Gastkapellen ein. Danach ziehen sie gemeinsam zum Festplatz, wo es nach einem kurzen Festakt, das beeindruckende Monsterkonzert und weitere Gästekonzerte zu

hören gibt.

Am Sonntag, 19. Juli, beginnt das Fest um 8.30 Uhr mit der Festmesse in der Pfarrkirche St. Oswald/Kloster. Im Anschluss folgen der offizielle Festakt, ein gemeinsames Spiel aller Musiker am Festplatz sowie ein Gästekonzert.

Während des gesamten Festwochenendes lädt eine Fotoausstellung im Pfarrstadl dazu ein, in die 80-jährige Geschichte des Musikvereins einzutauchen. •



### Hochzeit

Magdalena Krainz und Stefan Klug gaben sich am 13. Juni das Ja-Wort. Die standesamtliche Hochzeit fand im Garten des Stieglershauses und die anschließende kirchliche Trauung in der Pfarrkirche St. Stefan ob Stainz statt. Mit ca. 90 Gästen und ihren Kindern Johanna, Matthias und Valentina wurde im Landgasthof Lazarus gefeiert.



### Hochzeit

Am 6. Juni 2026, dem beliebten Hochzeitstermin, gaben sich Barbara und Thomas Seiner ihr Ja-Wort im Standesamt und in der Pfarrkirche St. Stefan. Die Hochzeitsgesellschaft genoss die anschließende Hochzeitstafel im GH Florlwirt. Das Ehepaar hat zwei Kinder (Mia & Lena) und ein gemeinsames Hobby, die eigene Landwirtschaft.

**Wichtig** für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung erforderlichen Rechte zu verfügen und die ‚aktiv‘ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist.

**Einsendungen:**  
 Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)



### Luisa

Eltern: Jasmin & Andreas Klug;  
 Geschwister: Moritz und Isabella Maria;  
 Wohnort: St. Stefan ob Stainz;  
 Geburtstag: 11.06.2026;  
 Geburtszeit: 03.31 Uhr;  
 Gewicht: 2.940 g; Größe: 50 cm

Liebe Leser,  
 frischgebackene Eltern  
 & frischvermählte  
 Ehepaare!

**Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs bzw. Euer Hochzeitsfoto!**

Bitte sendet ein Foto Eures Babys bzw. Eurer Hochzeit + alle notwendigen Daten an:  
[anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)



03466/47 000  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

# Matteo lief zum Bundessieg

**Der siebenjährige Matteo Koch aus Wuggitz, Schüler der 1. Klasse der VS Eibiswald, sorgt mit bemerkenswerten Leistungen für Aufsehen in der Laufszene.**

Der talentierte Nachwuchssportler feierte in den vergangenen beiden Jahren zahlreiche Erfolge und krönte seine Saison 2026 mit dem Titel des Bundessiegers beim Bundesfinale des Lidl-Schullaufs.

Bereits 2025 machte Matteo mit Siegen beim Welschmarathon, beim Korralpenlauf und beim Graz-Jugendmarathon auf sich aufmerksam.

Auch 2026 setzte Matteo seinen Erfolgslauf fort. Beim Vorlauf des Lidl-Schullaufs Steiermark belegte er den ersten Platz und qualifizierte sich erneut für das Bundesfinale. Dort gelang ihm schließlich der bisher größte Erfolg seiner jungen Laufkarriere: In der gemeinsamen Wertung



der Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Volksschulklassen holte sich der Eibiswalder den Bundessieg. Über die 800 Meter lief er eine hervorragende Zeit von 2:47,5 Minuten und gewann mit einem Vorsprung von zehn Sekunden. Neben den Einzelerfolgen durfte sich Matteo auch über den

zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf gemeinsam mit dem Team der Volksschule Eibiswald freuen. Mit seinem Talent, seinem Ehrgeiz und seiner Begeisterung zählt Matteo Koch bereits jetzt zu den großen Nachwuchshoffnungen des steirischen Laufsports. •



## Doppelgold

Jana Pignitter aus Stainz ist in der Judo-Szene schon längst ein Begriff. Etliche Landesmeistertitel und Top-Platzierungen bei nationalen Turnieren konnte sich die junge Dame, die Mitglied des U-14-Landeskaders ist, bereits erkämpfen.

Jüngst nahm sie am Johannes Ellinger-Edith-Felsing-Gedächtnisturnier in Wien teil. Dabei trat sie sowohl in der Klasse U-14 als auch U-16 an und sorgte mit Doppelgold für eine weitere Sensation. Viel Lob kam dabei von Cheftrainerin Dr. Christa Schimpel, die große Dinge auf Jana und ihre Kampfnatur hält. •

### Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

#### Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald  
03466/47 000  
produktion@aktiv-zeitung.at  
www.aktiv-zeitung.at

**Herausgeber:** Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

**Geschäftsführung:** VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

**Chefredaktion:** Bianca Waltl

**Redaktionsteam:** Simone Haring, Alois Rumpf, Kevin Kiefer, Andrea Wetl, Alfred Jauk

**Druck:** druck :STYRIA Print Group

**Vertrieb:** Österreichische Post

**Auflage:** 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

**Nächster Erscheinungstermin:**  
6. August 2026  
**Redaktionsschluss:** 29. Juli



## MS Stainz sorgte für Medaillenregen bei den Bezirksschwimmmeisterschaften

**16 Schüler der MS Stainz waren bei den Bezirksschwimmmeisterschaften im Freibad Frauental am Start. Viele von ihnen schwammen aufs Stockerl.**

Die jungen Sportler aus Stainz traten in den Disziplinen „25 Meter Kraulen“ und „25 Meter Brustschwimmen“ in unterschiedlichen Altersklassen

gegen andere Kinder aus dem Bezirk Deutschlandsberg an und zeigten beeindruckende Leistungen.

Brustschwimmen: JG 2014/15:

3. Platz weiblich Laura Resch und 3. Platz männlich Tristan Kohlberger-Thurner; JG 2013: 3. Platz Nina Hazmuka

Kraulen: JG 2014/15: 2. Platz Laura Resch; JG 2013: 3. Platz Benjamin Wallner; JG 2011/12: 2. Platz Benjamin Resch •



## Rot-Kreuz-Jugend

In Kooperation mit der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Deutschlandsberg zeichnete sich die Rot-Kreuz-Ortsstelle Stainz für die Durchführung des Landesjungendbewerbs verantwortlich. 96 und 26 Einzelteilnehmer stellen dabei ihre Fähigkeiten in Theorie und Praxis unter Beweis. Stationen fanden sich sowohl am Hauptplatz, am Areal der Firma Grünewald, beim Flascherzug, in der Gemeinde und der Mittelschule. Im Beisein von Ehrengästen fand in den Abendstunden die Siegerehrung in der Festhalle Stallhof statt. Gewinner waren alle Teilnehmer. Denn jeder Einzelne lebt soziales Engagement und konnte einen Tag, getragen von der Freude am Helfen, erleben. •



## Krankenwallfahrt

Das Rote Kreuz der Ortsstelle Arnfels lädt am Samstag, 11. Juli, 15 Uhr, erneut zur Alten- und Krankenwallfahrt in die Arnfelser Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“ ein. Von den Pfarrern Marius Märtinaš und Iosif Demeterc zelebriert, werden die Kirchenchöre Arnfels und St. Johann musikalisch umrahmen.

Ältere und gehbehinderte Mitmenschen im Raum Arnfels werden von Mitarbeitern des Roten Kreuzes abgeholt und nach Messe und Agape wieder nach Hause gebracht. Anmeldungen nimmt Franz Haring unter 0664/61 12 081 entgegen. Zum Mitfeiern sind alle – die gesamte Bevölkerung und die Rot-Kreuz-Mitarbeiter – eingeladen. •



## Omas for Future

Mit einem großen Jubiläumsfest am Hauptplatz in Leibnitz feierten die Omas for Future Südsteiermark ihr fünfjähriges Bestehen. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft“ wurde ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen geboten. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Organisatorinnen Hildegard Schweder und Liz Pabst. Begeisterung herrschte bei den mehr als 50 Schülern der VS Leibnitz-Linden, die die Experimente der Polytechnischen Schule Leibnitz ausprobierten. Zu den Publikumsmagneten zählten außerdem die Fahrrad-GoCart-Bahn des Spielmobils „Schrotty & Engy“ und eine Vorlesestunde. •

# Fest der Musik anlässlich 140 Jahre MK Hollenegg

## Ein besonderes Jubiläum beging die Musikkapelle Hollenegg mit der Feier ihres 140-jährigen Bestehens sowie der Ausrichtung des Bezirksmusikfests.

Zahlreiche Besucher, Musiker sowie Ehrengäste machten das Festwochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis und setzten gemeinsam ein eindrucksvolles Zeichen für die gelebte Blasmusikkultur und Gemeinschaft.

Den Auftakt gestaltete das Jugendblasorchester Hollenegg beim Jubiläumsdämmerschoppen. Im Anschluss begeisterte die Stadtkapelle Gmünd, bevor Oberkrainer Power für beste Stimmung sorgte und den ersten Festtag musikalisch ausklingen ließ.

Im Mittelpunkt des zweiten Festtags stand das Bezirksmusikfest mit rund 700 Musikern. Mehr als 20 Musikkapellen aus den Bezirken Deutschlandsberg, Voitsberg und Leibnitz sowie Gastkapellen aus Kärnten und Tirol sorgten beim Anton-Koch-Stadion für ein eindrucksvolles Bild.

Beim Festakt wurden mehrere Persönlichkeiten für ihre Verdienste um das Blasmusikwesen und das Vereinsleben ausgezeichnet. Geehrt wurden ABI Josef Heinzl, OBR Josef Gaich, Obmann Karl-Heinz Steinbauer, Stabführer Johannes Totz,

Bgm. Karlheinz Schuster sowie Bezirksehrenobmann Christian Lind.

Ein weiterer Höhepunkt war das eindrucksvolle Monstersonnenkonzert, bei dem die teilnehmenden Kapellen gemeinsam musizierten und für besondere musikalische Momente sorgten.

Anschließend marschierten die Musikkapellen im Rahmen ei-

nes gemeinsamen Blockabmarsches vom Stadion zum Festzelt. Dort wurde das Bezirksmusikfest mit den Gastkonzerten der Bundesmusikkapelle Hart im Zillertal, des Musikvereins Birkfeld und der Musikkapelle Heimschuh fortgesetzt. Für den stimmungsvollen Ausklang des Jubiläumswochenendes sorgte schließlich die Schilcherland Böhmische. •



In Anwesenheit der Ehrengäste wie 2. LT-Präs. Werner Amon und BH Doris Bund (1. u. 2. v. li.) konnten zahlreiche Ehrungen vergeben werden.

## Gott und die Welt

### Die schönste Musik der Welt

Sommerzeit. Urlaubszeit. Zeit für vieles, was sonst zu kurz kommt.

Zeit für Muße, für Herz und Sinne – eine Zeit, um Farben und Leben zu genießen: an langen Abenden, schönen Sonnenuntergängen, an Stränden und Berggipfeln oder bloß im eigenen Garten und auf der Terrasse.

Was aber mir im Sommer besonders gut gefällt, ist der Gesang der Vögel, sobald ich früh morgens das Fenster öffne. Es ist noch immer die schönste Musik der Welt – der Gesang der Vögel am Morgen. An der Schwelle zum neuen Tag zwitschern, pfeifen und tirilieren sie in den Bäumen. Die Nacht ist vorbei. Das Leben erwacht mit dem Konzert der gefiederten Musiker. Wer früh aufsteht, kann hören, wie mit der Genauigkeit einer Uhr nacheinander die verschiedenen Arten ihren Gesang beginnen. Sie stimmen lautstark das Lied der Hoffnung an.

Ein Hörspiel der Schöpfung vor unseren Ohren und ein nicht zu überhörender Hinweis auf den Schöpfer.

Sommerzeit. Urlaubszeit. Zeit, einer Sehnsucht nachzugehen. Einer Sehnsucht nach einem Leben, das nicht nur von Terminen, Verpflichtungen und Funktionieren bestimmt ist. Die Sehnsucht nach Freude, nach Gemeinschaft, nach Augenblicken, die dem Leben Tiefe geben. Dabei könnten uns die singenden Vögel am Morgen helfen – mit ihrer schönsten Musik der Welt.



Ihr  
Walter  
Drexler  
aus Graz  
– Andritz  
(gebürtig in  
Arnfels).

## Ihr gutes Recht!

### Darf ich im Urlaub gekündigt werden?

Nach österreichischem Arbeitsrecht lautet die Antwort grundsätzlich: Ja. Sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer können das Arbeitsverhältnis während eines genehmigten Urlaubs kündigen, stets unter Beachtung von Kündigungsfristen und -terminen sowie vertraglicher und gesetzlicher Vorschriften.

Wirksam wird die Kündigung jedoch erst mit ihrem Zugang. Das bedeutet, sie muss persönlich mitgeteilt oder so zugestellt werden, dass davon Kenntnis genommen werden kann. Bei einer zeitwidrigen Kündigung sind Ansprüche auf Kündigungsent-schädigung zu prüfen.

Bei einer Kündigung durch den Ar-

beitgeber kann der Arbeitnehmer unter gewissen Voraussetzungen die Kündigung durch Klage beim Arbeits- und Sozialgericht anfechten. Anfechtungsgründe können sich insbesondere aus dem allgemeinen oder individuellen Kündigungsschutz ergeben. Bestimmte Personengruppen haben über den allgemeinen Kündigungsschutz hinaus einen besonderen gesetzlichen Schutz (z. B. Lehrlinge, Schwangere, begünstigte Behinderte, Eltern während der Karenz). Zu beachten ist, dass vor einer beabsichtigten Kündigung in Betrieben mit Betriebsrat dieser fristgerecht zu verständigen ist.

Nicht konsumierter Urlaub ist in

der Regel als Urlaubser-satzleistung auszu-zahlen. Ein Verbrauch des Resturlaubs während der Kündigungsfrist ist im gegenseitigen Einvernehmen möglich.

Wer während des Urlaubs eine Kündigung erhält oder kündigen möchte, sollte die Formvorschriften, Kündigungsbeschränkungen, Fristen etc. sorgfältig prüfen. •



Mag. Birgit  
Primus  
Rechtsanwältin

8552 Eibiswald 532  
Telefon: 0664/543 70 93  
[www.primus-anwalt.at](http://www.primus-anwalt.at)

## KI-Workshop

Großes Interesse herrschte beim „KI plus – Workshop, Teil 1“ in der WKO Deutschlandsberg. Nach der Begrüßung durch RSO-Stv. Johann Pirker zeigte Vortragender Andreas Windisch praxisnah, wie Unternehmen Künstliche Intelligenz konkret nutzen können – kompakt und verständlich aufbereitet. *Foto: WKO DL*



## Goldene Promotion

Fast zeitgleich mit seinem 77. Geburtstag konnte der St. Stefaner Mediziner Dr. Johann Deutschmann die „Goldene Promotion“ entgegennehmen. 50 Jahre lang war Deutschmann als Arzt tätig. In seinem Ruhestand verbringt er viel Zeit in seinem „Domizil“ am Waldschacher See und beim Golfen. •



## Sommerebenfest

Bei der Sommerebenkapelle wurde erneut das Fest zu Maria Heimsuchung gefeiert. In den Festtag gestartet wurde mit einer hl. Messe. Im Anschluss wurden die Besucher mit Grill-spezialitäten verwöhnt. Musikalisch von der Gruppe „Stainz Stromlos 2/3“ umrahmt, wurde auch für Kinder einiges geboten. •



## Abschlusspiel

Am Ende des Schuljahres lud die Erzherzog Johann Musikschule Wies zu Abschlussvor-spielstunden ein. Zu hören gab es den Nachwuchs in den dislozierten Unterrichts-orten Bad Schwanberg, St. Martin, Gleinstätten, Arnfels, Oberhaag, Großklein, Eibiswald, St. Johann und Wies. •





## Als Teil der Reihe „Steirische Stifts- und Schlosskonzerte“ gab es jüngst auf Schloss Hollenegg einen besonderen Mozart-Abend zu erleben. Verantwortlich zeichneten sich die Familie Liechtenstein und der Kulturverein Hollenegg.

In den künstlerisch hochkarätigen Abend startete man mit einer Führung in der Schlosskirche.

Das Konzert selbst fand im Festsaal des Schlosses statt. Der Flötist Jan Ostry und das Varga-Streichquartett mit Pavol Varga gaben eine Konzert-Soirée, die vom Schauspieler Ludwig Wendelin Weißenberger mit Briefen von Mozarts zweiten Reise

nach Paris über München und Mannheim ergänzt wurde. Auf dieser Reise traf Mozart seine erste große Liebe Aloysia Weber und hatte gleichzeitig Kontakt zu sehr guten Flötisten, für die er Kammermusikwerke schrieb. Ergänzt wurden die Flötenquartette mit Arrangements aus dem Singspiel „Entführung aus dem Serail“ und der „Opera seria Clemenza di Tito“.

Weiters zu Gehör gebracht wurde das von Varga eindrucksvoll in Szene gesetzte Streichquartett in d-Moll KV 421. Die Zuhörer des ausverkauften Konzerts belohnten die Musiker mit begeistertem Applaus.

Elisabeth Masser blieb es vorbehalten, sich bei den Organisatoren herzlich für diesen außergewöhnlichen Hörerlebnis zu bedanken. Besondere Erwähnung fand dabei der Initiator der Kultur Hollenegg, Peter Koch, sowie die Familie Liechtenstein, die dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Ausklingen ließ man den schönen Abend bei einer Agape im Schlosshof. •



## Card zum Glück

Große Freude in der Marktgemeinde Wies: Im Rahmen des Gewinnspiels zur beliebten Steiermark-Card wurden drei Gemeindebürger als Gewinner ausgelost.

Über jeweils eine Steiermark-Card für Erwachsene dürfen sich Marlies Schuster, Barbara Maier und Peter Garber (nicht im Bild) freuen. Die Verlosung stieß auf großes Interesse. Bürgermeister Josef Walzl und die Gemeindevertretung gratulieren den drei Gewinnern herzlich. Die Steiermark-Card ermöglicht von April bis Oktober freien Eintritt in rund 180 Ausflugsziele sowie attraktive Ermäßigungen bei zahlreichen Vorteilspartnern. •



## Historischer Faustball-Erfolg für die MS Deutschlandsberg

Die MS Deutschlandsberg hat bei den Faustball-Bundesmeisterschaften der Schulen in Wien-Brigittenau den sensationellen 2. Platz erspielt.

Nach einer überzeugenden Turnierleistung qualifizierte sich das Team der MS Deutschlandsberg für das Finale, in dem es auf das Marianum Freistadt traf. Das Endspiel entwickelte sich zu einer hochklassigen und spannenden Begegnung. Der erste Satz ging knapp mit 9:11 verloren, ehe die Schüler der MS Deutschlandsberg mit einer starken Leistung den zweiten Satz mit 11:5 für sich entschieden. Im entscheidenden dritten

Satz musste sich das Team mit 4:11 geschlagen geben. Dieser außergewöhnliche Erfolg ist das Ergebnis einer konsequenten Aufbauarbeit. Einen wesentlichen Anteil daran hat die enge Kooperation mit der Turnerschaft Deutschlandsberg, Sektion Faustball. Unter der Leitung von Trainer Markus Zwetti und seinem Trainerteam wurden die Schüler kontinuierlich gefördert und auf hohem Niveau ausgebildet. •

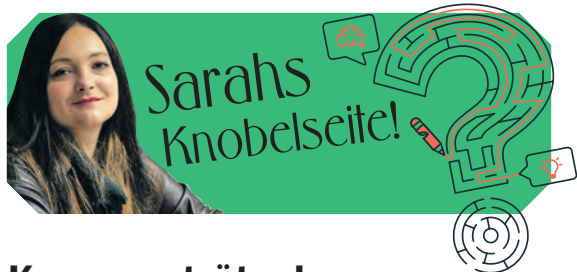
## Wenn Löschwasserversorgung zur Problemstellung wird

In Trahütten fand eine groß angelegte Abschnittsübung des Abschnitts 1 Deutschlandsberg statt. Im Zentrum stand das Zusammenspiel der Wehren im ländlich, hügeligen Gelände.

Als Übungsannahme diente ein Brand in einem Wirtschaftsgebäude im Ortsgebiet von Trahütten – eine Gegend, in der die Löschwasserversorgung rasch zur Herausforderung wird. Dieser Umstand rückte die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke in den Mittelpunkt der Übung. Um die benötigte Wassermenge zuverlässig an die Brandstelle zu bringen, wurde ein Relaisbetrieb mit insgesamt

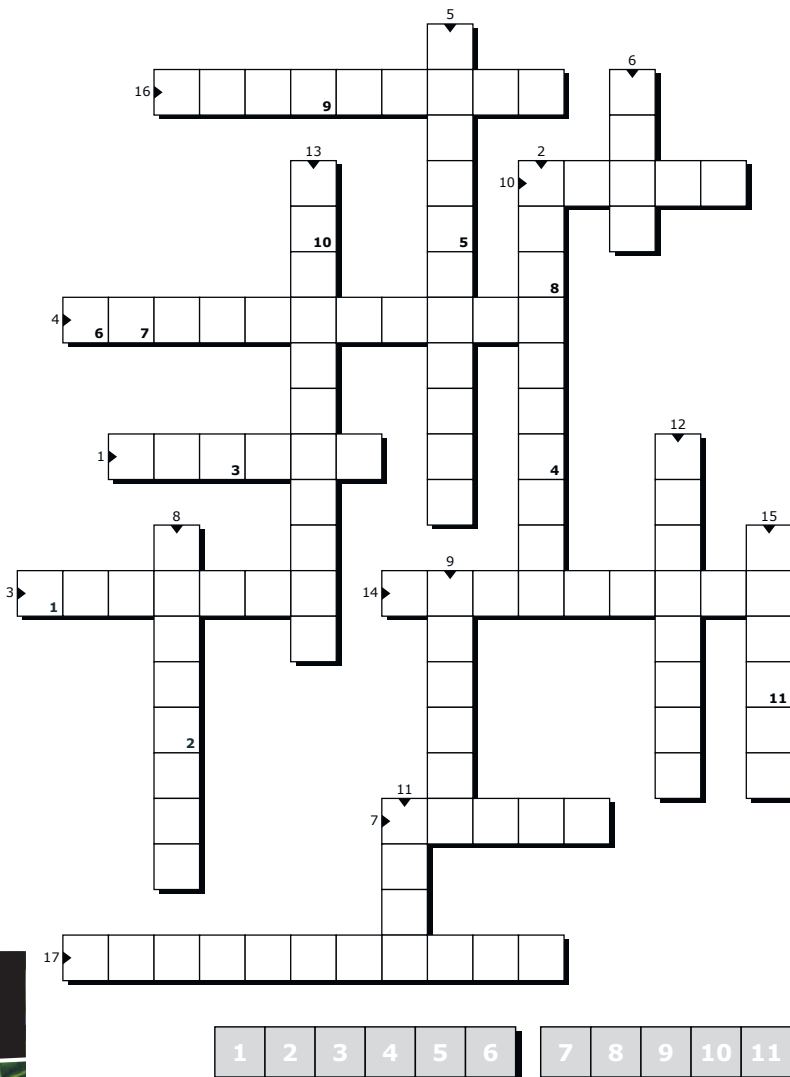
sechs Tragkraftspritzen aufgebaut. Über die gesamte Strecke mussten Pumpen sauber aufeinander abgestimmt werden, damit der Druck in den Schlauchleitungen gehalten werden konnte. An der Übung beteiligten sich die Freiwilligen Feuerwehren Deutschlandsberg, Wildbach, Trahütten, Glashütten, Kloster und Osterwitz sowie die Betriebsfeuerwehr TDK Deutschlandsberg. •





### Kreuzworträtsel

1. beliebte Sommerfrucht
2. lateinischer Name der Mitvergangenheit
3. größter Planet unseres Sonnensystems
4. Kraft, die Gegenstände zur Erde zieht
5. Beugung eines Verbs
6. Einheit der elektrischen Spannung
7. mittelalterliche, schwere Stangenwaffe, die von berittenen Kämpfern verwendet wurde
8. lateinisches Wort für Einzahl
9. Kontinent südlich von Europa
10. traditioneller Tanz auf Volksfesten
11. Sternzeichen vom 23. Juli bis 22. August
12. häufiges Wetterphänomen im Sommer
13. Zeitraum von 100 Jahren
14. Volksmusikinstrument mit Tasten
15. Hauptstadt von Spanien
16. erster Mensch auf dem Mond
17. Gerät zur Temperaturmessung



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.

Umlaute gehören als solche geschrieben!

# MASSER REISEN

**5-Tages-Reise**  
**Mi, 14. – So, 18. Oktober**

## Mandarinen-Ernte

### in Makarska Riviera

€ 535,-\*

**Leistungen:**

- Fahrt mit dem modernen 4\*Reisebus!
- 4 x Nächtigung im 4\*-Hotel Alga in Tucepi
- 4 x Frühstück & 4 x Abendessen als Buffet
- Stadtbesichtigung Dubrovnik (ca. 2 Std.)
- Ausflug zur Mandarinen-Ernte, inkl. Mittagessen, Getränke & Unterhaltung
- Foto-Safari in Neretva Delta – Schifffahrt
- Ein Sack mit selbstgepflückten Mandarinen

**Buchungs-Hotline: 0664/21 70 365**

Reisebüro Masser • 8551 Wies, Sulmstraße 30  
 masser.reisebus@gmail.com • www.masser-bus.at

\*Pauschalpreis pro Person im DZ • Einzelzimmerzuschlag: € 125,- • inkl. Kurtaxe

### Finde 8 Fehler im Bilder-Rätsel



Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 6. August im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online auf [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)!

### Sudoku-Rätsel

	3			9	8			
4				6	3	9		
		2	5		7	1	3	
						3		
1					5	6		7
5	9				4		2	1
	5			8		7		
8	2	4		1		5		
6		1			9	4		

**Der TC Eibiswald blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Tennissaison zurück, die vor allem durch den Meistertitel der Damenmannschaft geprägt wurde. Mit einem Vorsprung von viereinhalb Punkten stand der verdiente Aufstieg frühzeitig fest.**

Die Spielgemeinschaft TC Eibiswald/TCU Schwartzhof-siedlung sicherte sich bereits eine Runde vor Saisonende den Titel in der Allgemeinen 2. Klas-

sifizierung des TCU Schwartzhof-siedlung, hebt die besondere Zusammenarbeit hervor: „Dieser Meistertitel gehört jeder einzelnen Spielerin.“

## TC Eibiswald blickt zurück auf Rekordsaison: Meistertitel, Aufstieg & starke Jugend

se und krönte damit eine nahezu perfekte Spielzeit. Dabei hat der Erfolg bei Saisonbeginn keineswegs im Vordergrund gestanden.

„Unser Ziel war nie ausschließlich der Meistertitel. Wir wollten, dass alle Spielerinnen Teil der Mannschaft sind, Einsätze bekommen und mit Freude Tennis spielen“, betont Viktoria Koller, Mannschaftsführerin des TC Eibiswald. Und auch Viktoria Kainer, Mannschafts-

Besonders erfreulich verlief auch die Nachwuchsarbeit des Vereins. Die U15-Mädchen mit Julia Fuchshofer, Nora Mally und Anna Koller holten den Meistertitel. Die U15-Burschen erreichten den ersten Gruppenplatz und die U13 belegte Rang zwei und rundete damit die starke Nachwuchssaison ab. Der TC Eibiswald darf damit auf ein rundum erfolgreiches Tennisjahr zurückblicken, das von sportlichen Erfolgen und starkem Teamgeist geprägt war. •



Neben den Damen sorgten auch die Herren 55 mit Mannschaftsführer Andreas Rosmann vlg. Rossi für starke Ergebnisse. In der höchsten steirischen Spielklasse,

der Landesliga A, gewann die Mannschaft in ihrer Gruppe und erreichte das Halbfinale, wo sie sich knapp mit 3:4 gegen Gratkorn geschlagen geben musste. •



**Eine Woche lang tauchten die Schüler der Volksschule Eibiswald gemeinsam mit dem Team der Zirkuswelt Graz in die faszinierende Welt des Zirkus ein. Dabei entdeckten sie neue Talente, lernten Akrobatik, Magie und weitere Zirkuskünste kennen und gewannen wertvolles Selbstvertrauen.**

Begleitet von Dir. Michael Waldner und dem gesamten Lehrerteam fand die Projektwoche der Volksschule mit der großen Abschlussvorstellung am Sportplatz Eibiswald ihren Höhepunkt. Vor mehr als 600 begeisterten Besuchern präsentierten die Kinder mit viel Freude und Stolz ihr Können, sorgten für staunende Gesichter und tosenden Applaus.

Möglich gemacht wurde die Zirkuswoche durch die Unterstützung zahlreicher Helfer. Die Trainer der Zirkuswelt Graz waren bei Désirée und Rupert Zwanzleitner im Klopferkeller untergebracht. Die Freiwilligen Feuerwehren Hörnsdorf und Eibiswald stellten Zelte zur Verfügung, während der SC MSG Eibiswald den Sportplatz bereitstellte.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark, der Allo Isolierungs GmbH Wies und der Firma Inkol. Auch das Dorfcabé Feisternitz und Spar Eybel leisteten wertvolle Bei-

träge. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Elternverein der Volksschule Eibiswald rund um Obfrau Julia Loibner und ihrem Team, die mit großem Engagement zum Gelingen der Woche beitrugen. •



## LESER BRIEFE

### Ihre Meinung interessiert uns!

Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt –  
 produktion@aktiv-zeitung.at oder per Post:  
 Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald

Lesermeinungen müssen nicht der Meinung  
 der Redaktion entsprechen – wir behalten  
 uns vor, Briefe sinngemäß zu kürzen!

### Aus für eigenständige Musikschule Bad Gams

Die private Musikschule Bad Gams, die seit dem Jahr 2000 von dem Ehepaar Gabriele und Sepp Strunz betrieben wird, sieht sich nun gezwungen, mit Ende dieses Schuljahres ihren Betrieb einzustellen.

Ausgangspunkt war die Streichung der Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Deutschlandsberg für nicht weniger als 100 Schüler. Es betraf die „Elementare Musik und Bewegung“ im Kindergarten, die Bläserklasse „Wind & Brass“ in der Volksschule und die Jugendförderung der Marktmusikkapelle Bad Gams: Vorbereitung für Leistungsabzeichen und die „Best in Class“-Ensembles.

*Begründung: Kostenersparnis. Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2024 der Stadtgemeinde hat die Steuerberatungskanzlei Mag. Rauch errechnet, dass sich jeder Schüler der Städtischen Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg mit 1.431,78 €, jener der privaten Musikschule Bad Gams jedoch nur mit 516,84 € jährlich zu Buche schlägt – also kostet ein Bad-Gamser-Musikschüler nur etwas mehr als 1/3 von jenem in Deutschlandsberg.*

*Frage: Wie wurde da gerechnet, wo bleibt hier die Einsparung?*

*Eine Möglichkeit wäre, dass die Städtische Musikschule Schüler aus Bad Gams zur Auslastung ihrer Lehrkräfte benötigt. Das hieße, die gut gehende Musikschule Bad Gams wäre der nicht ausgelasteten Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg zum Opfer gefallen. Diesen Vergleich scheuend, wäre es vielleicht erklärbar, warum die Gemeinde Deutschlandsberg – trotz vorheriger fixer Zusagen des Herrn Bürgermeisters – die Weiterführung in diesem letzten Schuljahr zu den alten Bedingungen und eine einvernehmliche Vertragsauflösung verweigert hat.*

*Die positive Nachricht zum Abschluss: Laut Berichten wird es in Bad Gams eine Zweigstelle der Musikschule Deutschlandsberg geben. Ob auch der Einzelunterricht, die „Elementare Musik und Bewegung“ im Kindergarten und die Bläserklasse in der Volksschule sowie die zahlreichen Ensembles abgehalten werden oder man vielfach nach Deutschlandsberg*



**Gabi und Sepp Strunz müssen ihre Musikschule nach 26 Jahren schließen.**



**Hunderte Kinder wurden im Laufe der Jahre auf vielen Instrumenten unterrichtet.**

pendeln muss, wird sich noch herausstellen.

Vielleicht sieht die Gemeindevertretung die Einsparungen auch darin, dass man hofft, dass möglichst wenige vom Angebot Gebrauch machen – denn jeder Schüler kostet Geld.

**Musikschule Bad Gams**

### Zu vermieten

**Deutschlandsberg:** Attraktive Neubaumietwohnung im Ortszentrum, 1. OG mit Lift (barrierefrei), 65 m<sup>2</sup>, ab August zu vermieten. Mit Esszimmer, Vorraum, zwei Schlafzimmern, großzügiges Neubau-Badezimmer + WC (getrennt) und großem Balkon mit Blick auf die Burg. Mietpreis inkl. Betriebskosten, Carport-Abstellplatz, Kellersatzbereich und Parkplatz: 970 €. Anfragen telefonisch: Montag-Freitag, 8-12 Uhr, unter 03466/42 940

**Geschäftsräumlichkeiten im Zentrum von Eibiswald zu vermieten,** Anfragen unter Tel.: 0664/500 50 74



**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben nach der Sommerpause erscheinen am 6./7. und 27./28. August kostenlos in 43.000 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg und Teilen des Bezirks Leibnitz. Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at



# Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

## Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen,

Text: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

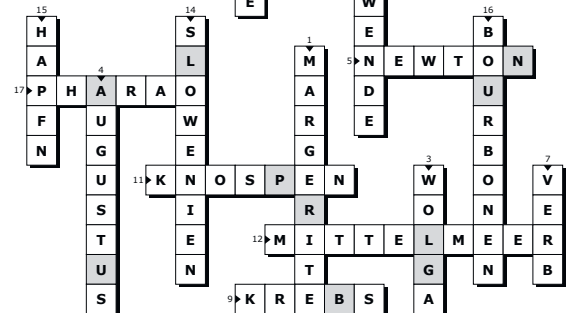
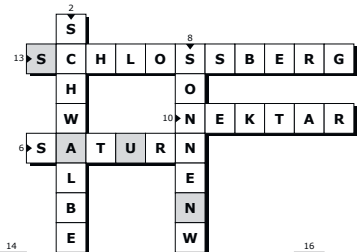
Adresse: \_\_\_\_\_

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

### Rätsellösungen vom 18. Juni:

4	7	3	2	9	6	1	5	8
9	2	8	7	1	5	3	4	6
6	5	1	4	8	3	9	2	7
5	8	7	1	4	9	6	3	2
3	4	6	5	7	2	8	9	1
1	9	2	6	3	8	4	7	5
2	1	9	3	6	7	5	8	4
8	6	5	9	2	4	7	1	3
7	3	4	8	5	1	2	6	9



U R L A U B S P L A N U N G

Stechen Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an:  
 AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern.  
 Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).



## Ihr Nahversorger in der Region.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag – Samstag: 06:30 – 20:00 Uhr  
Sonntag: 08:00 – 19:00 Uhr

Ihr **FAMILIENBETRIEB** mit dem **PERSÖNLICHEN SERVICE!**  
Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald  
+43 3466 42318  
info@eybel.at &  
www.eybel.at

Qualität zum fairen Preis.



**SPAR** **EYBEL**

## GUTSCHEIN

1 Flasche:  
**Salvamaro Fresh Bitter**  
Bitterlimonade versch. Sorten, 0,25 Liter

**MIT GUTSCHEIN GRATIS!**

**Einzulösen bis Sa., 18.7.2026**  
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

### Immobilien

**Landwirtschaft in Groß St. Florian (Sulzhof)** zu verkaufen, Betreff: Klin-Verlass, Ansprechperson: Dr. Kleber, Tel.: 0664/30 43 180, office@kleber-liebmann.at

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Saniertes Reihenhaus 68 m<sup>2</sup>**, Küche, 3 Zi, 20 m<sup>2</sup> Garten, zentral in Pöfing-Brunn, 99.500 €; BK 140 € mtl., 0699/18 348 176

### Kraftfahrzeuge

**Verkaufe Audi A4 Avant 2.0**, Diesel, 150 PS, 2018, 94.000 km, Sport, 18", 17" Alu, schwarz, unfallfrei, 20.500 €, Tel.: 0664/35 01 720

**Verkaufe Audi A4 Avant 2.0**, Diesel, 1/22, 11.400 km, Quattro, S-Line, 19" Alu, schwarz usw. wie neu, 204 PS, 46.200 €, unfallfrei, Tel.: 0664/18 40 277

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Verkaufe Steyr 4065**, Allrad, 11/22, 116 Bh., Fronthydr., 50.100 €, Steyr 15, 2/62, guter Zustand, wurde neu aufgebaut, 6.100 €, Tel.: 0664/35 01 720

**Verkaufe VW Tiguan 2.0**, Benzin, 211 PS, 4 Motion, Sky, R-Line, 20", 19" Alu, 2018, 23.600 km, Vollaustattung, wie neu, unfallfrei, 36.400 €, Tel.: 0664/18 40 277

### Pflege/Betreuung

**Achtsam im Alter**  
AGENTUR URANSCHKEK

**24 h Betreuung Agentur Uranschek:** Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, [www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at)

**Freie Betreuungsplätze in Pöfing-Brunn:** Michèle Hernach, Tagesmutter der Volkshilfe Steiermark, hat ab November 2026 wieder freie Plätze zur Verfügung. Kreatives Malen, Singen, Förderung der Sinne uvm. Infos unter: 0680/15 07 165

### Offene Stellen

**EM -aluzaan.at**  
• Zaune, Balkone  
• Schiebetore, Flügeltore  
• Terrassenüberdachung  
• Gitterstabmontagen

**MONTEUR GESUCHT!** Vollzeit für Zaun-, Tor-, Balkone- und Gitterstabmontagen. Entlohnung nach KV, Überzahlung möglich. Vorstellung per Mail office@em-aluzaan.at oder unter 0664/15 16 706

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Ihre nächste Stellenanzeige könnte am 6./7. August in 43.000 Haushalten erscheinen! Infos: 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

### Zu kaufen gesucht

**Sammler kauft** altes Auto (Opel Manta/BMW/VW) sowie alte Mopeds (Buch, KTM und andere, auch reparaturbedürftige), Tel.: 0664/12 59 252

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Kaufe Schillingmünzen:** Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

### Zu verkaufen

**Ford-Traktor zu verkaufen mit Kippmulde**, Allrad, 10.500 €, Tel.: 0664/19 70 247

### Dienstanträge

**Biete: Reparatur von Rasenmähern** sowie die Reparatur von kaputten Elektro- & Küchengeräten, Tel.: 0650/58 31 380

**Kartenlegen:** Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Schöner Wohnen in Eibiswald  
[a.jauk@vbs-jauk.at](mailto:a.jauk@vbs-jauk.at)

• Vermietung • Beratung • Service  
[www.vbs-jauk.at](http://www.vbs-jauk.at)

### Verschiedenes

**Forst- und Brennholztechnik** für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf [www.farmundforst.at](http://www.farmundforst.at)

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)



# Auf gehts in den Sommerurlaub!

**Wir lesen uns wieder am 6./7. August.**



**03466/47000**  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

## Blutspendetermine

<b>Eibiswald</b> Do, 9.7. Lerchhaus 16.30-19 Uhr	<b>St. Stefan</b> So, 19.7. Mittelschule 8-12 Uhr
<b>Heimschuh</b> Do, 9.7. Freiwillige Feuerwehr 16.30-19 Uhr	<b>Preding</b> Mi, 22.7. Mittelschule 16.30-19 Uhr
<b>St. Peter im Sulmtal</b> Di, 14.7. Freiwillige Feuerwehr 16.30-19 Uhr	<b>Groß St. Florian</b> So, 26.7. Pfarrheim 8-12 Uhr

**Die stets aktuellen Termine finden Sie unter [www.blut.at](http://www.blut.at)**



# SPORT 2000 *Wallner*

Deutschlandsberg - Eibiswald

# SOMMER SALE



Ab sofort zahlreiche Produkte  
bis zu **-50%\*** reduziert.

### Schnäppchenjäger aufgepasst –

Wir starten in den Sommer Sale.  
Ab sofort findet ihr zahlreiche stark  
reduzierte Sommer Highlights.



**-25%**  
auf Sommertextil  
aus Freizeit, Running, Bike,  
Wandern, Golf



bis zu  
**-50%**  
auf ausgewählte  
Schnäppchen



**SPORT 2000 WALLNER  
DEUTSCHLANDSBERG**  
Frauentaler Straße 125  
8530 Deutschlandsberg



**SPORT 2000 WALLNER  
EIBISWALD**  
Eibiswald Nr. 393  
8552 Eibiswald

\*Gültig auf lagernde Ware bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald.  
Ausgenommen bereits reduzierte Ware, Bikes, E-Bikes, Sportuhren und Sportnahrung.  
Solange der Vorrat reicht.